

Anlage 1

(zu Ziffer II Nummer 1 Buchstabe a)

Kommunaler Produktrahmen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

- BKGG Bundeskindergeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1682) geändert worden ist
- BVG Bundesversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist
- SGB II Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist

- SGB VIII Das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist
- SGB IX Das Neunte Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), das zuletzt durch Artikel 165 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist
- SGB XII Das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
11			Innere Verwaltung	0, 88
	111		Verwaltungssteuerung und -service	
12			Sicherheit und Ordnung	
	121		Statistik und Wahlen	0
	122		Ordnungsangelegenheiten	1, 13, 14, 16
	125		Leitstellen für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen	13, 14, 16
	126		Brandschutz	13
	127		Rettungsdienst	16
	128		Katastrophenschutz	14
21-24			Schulträgeraufgaben	
	211		Grundschulen	211
		2111	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2112	Grundschulen in freier Trägerschaft	
	215		Oberschulen	22
		2151	Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2152	Oberschulen in freier Trägerschaft	
		2153	Abendoberschulen	
	217		Gymnasien, Kollegs	23
		2171	Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	
		2172	Gymnasien in freier Trägerschaft	
		2173	Abendgymnasien	
		2174	Sonstige	
	221		Förderschulen	27
		2211	Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	
		2212	Förderschulen für Hörgeschädigte	
		2213	Förderschulen für geistig Behinderte	
		2214	Förderschulen für Körperbehinderte	
		2215	Förderschulen für Lernförderung	
		2216	Sprachheilschulen	
		2217	Förderschulen für Erziehungshilfe	
		2218	Klinik- und Krankenhausschulen	
		2219	Förderschulen in freier Trägerschaft	
	231		Berufliche Schulen	24
		2311	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	
		2312	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	
		2313	Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2314	Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	
		2315	Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	
	241		Schülerbeförderung	290
	242		Fördermaßnahmen für Schüler	293
	243		Sonstige schulische Aufgaben	295
25-29			Kultur und Wissenschaft	
	251		Wissenschaft und Forschung	31
	252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	321
	253		Zoologische und Botanische Gärten	323
	254		Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	
	261		Theater	331
	262		Musikpflege	332
	263		Musikschulen	
	271		Volkshochschulen	350
	272		Bibliotheken	352
	273		Sonstige Volksbildung	355

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege	34
	291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	37
31-35			Soziale Hilfen	
	311		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	41
		3111	Hilfen zum Lebensunterhalt	410
		3112	Hilfe zur Pflege	411
		3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	412
		3114	Hilfen zur Gesundheit	413
		3115	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	414
		3116	Hilfe in anderen Lebenslagen	
		3117	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	485
		3118	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII	
	312		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	4820, 4830
		3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
		3122	Eingliederungsleistungen	
		3123	Einmalige Leistungen	
		3124	Arbeitslosengeld II ohne Kosten der Unterkunft/Optionskommunen	
		3125	Eingliederungsleistungen/Optionskommunen	
		3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	
		3127	SGB II-Verwaltungskosten in Jobcentern	
	313		Hilfen für Asylbewerber	42
	315		Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	43
	321		Leistungen nach BVG	44
	331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47
	341		Unterhaltsvorschussleistungen	4810
	343		Betreuungsleistungen	4860
	344		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4870
	345		Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	
		3451	Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlagsempfängern	
		3452	Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeldempfängern	
	351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	45
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	4540
	362		Jugendarbeit	4510
	363		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4520, 4530, 4550, 4560, 4570, 4580
	364		Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	
	365		Tageseinrichtungen für Kinder	4640
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit	4600
	367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4610, 4620, 4630, 4650, 4660, 4670, 4680
41			Gesundheitsdienste	
	411		Krankenhäuser	51
	412		Gesundheitseinrichtungen	54
	414		Gesundheitspflege	50, 54
	418		Kur- und Badeeinrichtungen	86
42			Sportförderung	
	421		Förderung des Sports	55
	424		Sportstätten und Bäder	56, 57
51			Räumliche Planung und Entwicklung	
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneueordnung	610, 612, 615
	512		Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
52			Bau- und Grundstücksordnung	
	521		Bau- und Grundstücksordnung	61
	522		Wohnungsbauförderung	62, teilweise 88
	523		Denkmalschutz und -pflege	365
53			Ver- und Entsorgung	
	531		Elektrizitätsversorgung	810
	532		Gasversorgung	813
	533		Wasserversorgung	815
	534		Fernwärmeversorgung	816
	535		Kombinierte Versorgung	83
	536		Breitbandversorgung	
	537		Abfallwirtschaft	72
	538		Abwasserbeseitigung	70
54			Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	541		Gemeindestraßen	63
	542		Kreisstraßen	65
	543		Staatsstraßen	665
	544		Bundesstraßen	660
	545		Straßenreinigung und Winterdienst	675
		5451	Straßenreinigung	
		5452	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	
		5453	Winterdienst an Kreisstraßen	
		5454	Winterdienst an Staatsstraßen	
		5455	Winterdienst an Bundesstraßen	
	546		Parkeinrichtungen	68
	547		Öffentlicher Personennahverkehr	82, 797
	548		Sonstiger Personen- und Güterverkehr	82
	549		Sonstige Leistungen der Straßenbaulasträger	82
55			Naturschutz und Landschaftspflege	
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	58, 59
	552		Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	69, teilweise 82
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen	75
	554		Naturschutz und Landschaftspflege	360
	555		Land- und Forstwirtschaft	78, 85
56			Umweltschutz	
	561		Umweltschutzmaßnahmen	11 und andere
57			Wirtschaft und Tourismus	
	571		Wirtschaftsförderung	791
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	73, 74, 76, 84, 87
	575		Tourismus	790
61			Allgemeine Finanzwirtschaft	
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	90
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	91
71 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Verwaltung“	
	711		Innere Verwaltung	
	712		Sicherheit und Ordnung	
72 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schule und Kultur“	
	721		Schulen	
	725		Kultur und Wissenschaft	
73 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Soziales und Jugend“	
	731		Soziale Hilfen	
	736		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
74 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gesundheit und Sport“	
	741		Gesundheitsdienste	
	742		Sportförderung	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
75 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gestaltung der Umwelt“	
	751		Räumliche Planung und Entwicklung	
	752		Bau- und Grundstücksordnung	
	753		Ver- und Entsorgung	
	754		Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	755		Naturschutz und Landschaftspflege	
	756		Umweltschutz	
	757		Wirtschaft und Tourismus	
76 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Finanzleistungen“	
	761		Allgemeine Finanzwirtschaft	

¹ Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Diese Produktbereiche dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Anlage 2

(zu Ziffer II Nummer 2 Buchstabe b)

Kommunaler Kontenrahmen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

ESVG	Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. L 174 vom 26.6.2013, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2015/1342 (ABl. L 207 vom 4.8.2015, S. 35) geändert worden ist	SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) geändert worden ist
FAG	Finanzausgleichsgesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) geändert worden ist	SächsKomSozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband Sachsen vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 171), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist
SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 95), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 639) geändert worden ist	SächsKRG	Sächsisches Kulturraumgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2008 (SächsGVBl. S. 539), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 6 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist	SGB II	Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist

	Aktiva		07	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere
			071	Schulausstattung
			072	Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten
			073	Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen
			074	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
			075	Tiere
	Kontenklasse 0		08	Vorräte
	Immaterielle Vermögensgegenstände,		081	Rohstoffe und Fertigungsmaterial
	Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen		082	Hilfsstoffe
00	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		083	Betriebsstoffe
001	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		084	Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände
002	Anzahlungen auf immaterielles Vermögen		085	Fertige/unfertige Erzeugnisse
003	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		086	Unfertige Leistungen
01	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		087	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
011	Grünflächen		09	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
012	Ackerland		091	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
013	Wald und Forsten		096	Anlagen im Bau
014	Schutz- und Ausgleichsflächen			
015	Gewässer			
019	Sonstige unbebaute Grundstücke			
02	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
021	mit Wohnbauten		10	Anteile an verbundenen Unternehmen
022	mit sozialen Einrichtungen		101	Anteile an verbundenen Unternehmen
023	mit Schulen		1012	Börsennotierte Aktien
024	mit Kulturanlagen		1013	Nichtbörsennotierte Aktien
025	mit Sportanlagen		1014	Sonstige Anteilsrechte
026	mit Gartenanlagen		11	Beteiligungen
027	mit Verwaltungsgebäuden		111	Beteiligungen
029	mit sonstigen Gebäuden		1112	Börsennotierte Aktien
03	Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1113	Nichtbörsennotierte Aktien
031	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen		1114	Sonstige Anteilsrechte
032	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		12	Sondervermögen
033	Stromversorgungsanlagen		121	Sondervermögen
034	Gasversorgungsanlagen		13	Ausleihungen
035	Wasserversorgungsanlagen		131	Ausleihungen
036	Abfallbeseitigungsanlagen		131-B	Ausleihungen
037	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		13101	Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
038	Straßen, Wege und Plätze		13102	Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als einem Jahr
039	Sonstiges Infrastrukturvermögen		13111	Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
04	Bauten auf fremdem Grund und Boden		13112	Ausleihungen – Land – Laufzeit von mehr als einem Jahr
041	Wohnbauten		13121	Ausleihungen – Gemeinden- und Gemeindeverbände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
042	Soziale Einrichtungen		13122	Ausleihungen – Gemeinden- und Gemeindeverbände – Laufzeit von mehr als einem Jahr
043	Schulen		13131	Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
044	Kulturanlagen		13132	Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit von mehr als einem Jahr
045	Sportanlagen		13141	Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
046	Gartenanlagen		13142	Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit von mehr als einem Jahr
047	Verwaltungsgebäude		13151	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
048	Grundstückseinrichtungen		13152	Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr
049	Sonstige Bebauung		13161	Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
05	Kunstgegenstände und Denkmäler			
051	Kunstgegenstände			
055	Baudenkmäler			
056	Bodendenkmäler			
059	Sonstige Denkmäler			
06	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			
061	Fahrzeuge			
062	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen			
064	Technische Ausgleichsmaßnahmen			

13162	Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13171	Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13172	Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13181	Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13182	Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr
13191	Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr
13192	Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr
14	Wertpapiere
141	Investmentzertifikate
1411	Investmentzertifikate
142	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
142-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
143	Geldmarktpapiere
143-B	Geldmarktpapiere
144	Finanzderivate
1441	Finanzderivate
15	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen
151	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen
1511	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen
153	Steuerforderungen
154	Forderungen aus Transferleistungen
159	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
1591	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen
16	Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen
161	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1611	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
168	Vorsteuer
169	Sonstige privatrechtliche Forderungen
1691	Sonstige privatrechtliche Forderungen
17	Liquide Mittel
171	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen
1711	Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen
172	Sonstige Einlagen
1721	Sonstige Einlagen
173	Bargeld und Postwertzeichen
1731	Bargeld
1732	Postwertzeichen
18	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
181	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
182	Disagio
183	Zölle und Verbrauchssteuern
184	Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen
189	Ausgleichsposten für latente Steuern
19	Nicht durch die Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Passiva

Kontenklasse 2 Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

20	Kapitalposition
201	Basiskapital
202	Rücklagen
2021	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
20211	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
20212	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO
2022	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
20221	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
20222	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO
2023	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen
2024	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen
205	Fehlbetragsvorträge
2051	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren
2052	Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren
206	Jahresfehlbeträge
2061	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses
2062	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses
21	Sonderposten
211	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen
212	Sonderposten für Investitionsbeiträge
213	Sonderposten für den Gebührenaussgleich
214	Sonstige Sonderposten
2141	Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen
2149	Weitere sonstige Sonderposten
22	Anleihen
221	Anleihen
221-C	Anleihen
23	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
231	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
231-B+C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
239	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
239-B+C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
24	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
241	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden
2411	Hypothekenschulden
2412	Grundschulden
2413	Rentenschulden
242	Restkaufgelder
243	Leasinggeschäfte
2431	Finanzierungsleasing

2439	sonstige Leasingverträge	29	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
244	ÖPP-Projekte	291	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
2441	ÖPP-Projekte nach ESVG	2911	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
2449	Sonstige ÖPP-Projekte		
249	Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
25	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
251	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
2511	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30	Steuern und ähnliche Abgaben
252	Erhaltene Anzahlungen	301	Realsteuern
26	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3011	Grundsteuer A
261	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3012	Grundsteuer B
2611	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3013	Gewerbsteuer
27	Sonstige Verbindlichkeiten	302	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
271	Sonstige Wertpapiersschulden	3021	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
271-C	Sonstige Wertpapiersschulden	3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
272	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	303	Sonstige Gemeindesteuern
273	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3031	Vergnügungssteuer
274	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	3032	Hundesteuer
275	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	3033	Jagdsteuer
276	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	3034	Zweitwohnungssteuer
277	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	3039	Sonstige örtliche Steuern
2771	Umsatzsteuer	304	Steuerähnliche Erträge
2772	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	3041	Tourismusabgabe
2773	Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	3042	Abgabe von Spielbanken
278	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	3049	Sonstige steuerähnliche Erträge
279	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	305	Ausgleichsleistungen
2791	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	3051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich
28	Rückstellungen	3052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
282	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	3053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Absatz 3a FAG
283	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	31	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten
284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	311	Schlüsselzuweisungen
285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	3111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen
286	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	3112	Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen
287	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	312	Bedarfszuweisungen
288	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	3121	Bedarfszuweisungen
289	Sonstige Rückstellungen	313	Sonstige allgemeine Zuweisungen
2891	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	313-A	Sonstige allgemeine Zuweisungen
2892	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
2893	Weitere sonstige Rückstellungen	314-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
		316	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen
		3161	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen
		318	Allgemeine Umlagen
		318-A	Allgemeine Umlagen
		31821	Kreisumlage
		31822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
		31823	Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG
		31824	Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG
		31829	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
		319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
		3191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes

32	Sonstige Transfererträge	332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
3211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	334	Schülerbeförderungsentgelt
3212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	336	Sonstige zweckgebundene Abgaben
3213	Leistungen von Sozialleistungsträgern	3361	Sonstige zweckgebundene Abgaben
3214	Sonstige Ersatzleistungen	338	Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich
3215	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	341	Mieten und Pachten
3221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	3411	Mieten und Pachten
3222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	342	Verkauf
3223	Leistungen von Sozialleistungsträgern	3421	Verkauf
3224	Sonstige Ersatzleistungen	343	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
3225	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	3431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
323	Schuldendiensthilfen	346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
323-A	Schuldendiensthilfen	3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
324	Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)	348	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
3241	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	348-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
32411	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	35	Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit
32412	Mittagsverpflegung im Hort	351	Konzessionsabgaben
3242	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	3511	Konzessionsabgaben
32421	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	352	Erstattung von Steuern
32422	Mittagsverpflegung im Hort	3521	Erstattung von Steuern
3243	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313; PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	356	Besondere Erträge
32431	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen	3561	Bußgelder
32432	Mittagsverpflegung im Hort	3562	Säumniszuschläge
3244	Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	3563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
32441	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	357	Auflösung von sonstigen Sonderposten
32442	Mittagsverpflegung im Hort	358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
329	Weitere sonstige Transfererträge	3581	Zuschreibungen
3291	Weitere sonstige Transfererträge	3582	Auflösung von Rückstellungen
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3583	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
331	Verwaltungsgebühren	35831	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen
3311	Verwaltungsgebühren	35832	Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen
		35839	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
		359	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit
		3591	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit
		36	Zinsen und sonstige Finanzerträge
		361	Zinserträge
		361-B	Zinserträge
		365	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
		3651	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
		369	Sonstige Finanzerträge
		3691	Sonstige Finanzerträge
		37	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen
		371	Aktivierete Eigenleistungen
		372	Bestandsveränderungen
		38	Interne Leistungsbeziehungen
		381	Interne Leistungsbeziehungen

	Kontenklasse 4	423	Mieten und Pachten
	Ordentliche Aufwendungen	4231	Mieten und Pachten
		4232	Leasing
40	Personalaufwendungen	424	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
401	Dienstaufwendungen	4241	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
4011	Dienstaufwendungen für Beamte	425	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens
4012	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	4251	Haltung von Fahrzeugen
4017	Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte	4253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten
4018	Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	4254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens
4019	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	4255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
402	Beiträge zu Versorgungskassen	426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
4021	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
4022	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung
4027	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
4028	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	4272	Schülerbeförderung
4029	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	4273	Unterrichtswegkosten
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4274	Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung
4031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	4275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	4276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden
4037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte	428	Verbrauch von Vorräten
4038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	4281	Verbrauch von Vorräten
4039	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	429	Sonstige Dienstleistungen
404	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	4291	Sonstige Dienstleistungen
4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	43	Transferaufwendungen
407	Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich	431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
4071	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	431-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
		432	Schuldendiensthilfen
		432-A	Schuldendiensthilfen
		433	Sozialtransferaufwendungen
4079	Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich	4331	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
41	Versorgungsaufwendungen	4332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
411	Versorgungsaufwendungen	4333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)
4111	Versorgungsaufwendungen für Beamte	43331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
4112	Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer	43332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
4119	Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	4334	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)
413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	4335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Absatz 3 SGB II)
4131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte	4336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen
4132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer	4337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Absatz 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen
4139	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte	4338	Bildungs- und Teilhabepaket
414	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	43381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
4141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	433811	Schul- und Kita-Ausflüge
42	Sach- und Dienstleistungen	433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	433813	Schulbedarf
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
422	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		
4221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		

433814	Schülerbeförderung	446	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
433815	Lernförderung	4461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)
433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
433817	Mittagsverpflegung im Hort	44611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
433818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
433819	Sonstige soziale Leistungen	44612	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
43382	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	44619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
433821	Schul- und Kita-Ausflüge		
433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	4462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126
433823	Schulbedarf		
433824	Schülerbeförderung		
433825	Lernförderung	44621	Schul- und Kita-Ausflüge
433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	44622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
433827	Mittagsverpflegung im Hort		
433828	Soziale/kulturelle Teilhabe	44623	Schulbedarf
433829	Sonstige soziale Leistungen	44624	Schülerbeförderung
43383	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313; PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	44625	Lernförderung
		44626	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
433831	Schul- und Kita-Ausflüge	44627	Mittagsverpflegung im Hort
433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	44628	Soziale/kulturelle Teilhabe
		44629	Sonstige soziale Leistungen
433833	Schulbedarf	447	Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
433834	Schülerbeförderung	4471	Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen
433835	Lernförderung		
433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	4472	Wertveränderungen bei Finanzvermögen
433837	Mittagsverpflegung im Hort	448	Besondere Aufwendungen
433838	Soziale/kulturelle Teilhabe	4481	Bußgelder
433839	Sonstige weitere soziale Leistungen	4482	Säumniszuschläge
4339	Sonstige soziale Leistungen	4483	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
434	Steuerbeteiligungen	449	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
4341	Gewerbesteuerumlage		
435	Allgemeine Zuweisungen	4491	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
435-A	Allgemeine Zuweisungen		
437	Allgemeine Umlagen	45	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
437-A	Allgemeine Umlagen	451	Zinsaufwendungen
43721	Kreisumlage	451-B	Zinsaufwendungen
43722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	459	Weitere sonstige Finanzaufwendungen
43723	Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	4591	Kreditbeschaffungskosten
43729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	4592	Verzinsung von Steuernachzahlungen
		4599	Sonstige Finanzaufwendungen
43731	Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	46	Zuschreibung von Sonderposten
43739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	461	Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich
439	Sonstige Transferaufwendungen	462	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen
4391	Sonstige Transferaufwendungen		
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	469	Sonstige Zuschreibung von Sonderposten
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	47	Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen im ordentlichen Ergebnis
4411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
442	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	471	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
4421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		
4422	Leiharbeitskräfte		
4423	Datenverarbeitung	4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4712	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
443	Geschäftsaufwendungen		
4431	Geschäftsaufwendungen	472	Abschreibungen auf Finanzvermögen
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4721	Einzelwertberichtigung von Forderungen
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4722	Pauschalwertberichtigung von Forderungen
445	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	4729	Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen
445-A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	48	Interne Leistungsbeziehungen
		481	Interne Leistungsbeziehungen

Kontenklasse 5
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen

Finanzrechnung

Kontenklasse 6
Einzahlungen

50 Realisierte außerordentliche Erträge

- 501 Außergewöhnliche Erträge
- 5011 Spenden
- 5012 Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches
- 5013 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten
- 5019 Sonstige außergewöhnliche Erträge
- 503 Wertaufholungen
- 506 Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen
- 5061 Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
- 5062 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
- 5063 Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
- 507 Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen
- 5072 Börsennotierte Aktien
- 5073 Nichtbörsennotierte Aktien
- 5074 Sonstige Anteilsrechte
- 5075 Investmentzertifikate
- 5076 Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
- 5077 Geldmarktpapiere
- 5078 Finanzderivate
- 51 Realisierte außerordentliche Aufwendungen**
- 511 Außergewöhnliche Aufwendungen
- 5111 Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen
- 5112 Spenden
- 5113 Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches
- 5114 Inanspruchnahme von Gewährleistungen
- 5115 Verlustübernahme
- 5116 Zuschreibung von Sonderposten
- 5119 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen
- 513 Abschreibungen im Sonderergebnis
- 5131 Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme
- 5132 Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung
- 5139 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang
- 516 Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen
- 5161 Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
- 5162 Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
- 5163 Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
- 517 Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
- 5172 Börsennotierte Aktien
- 5173 Nichtbörsennotierte Aktien
- 5174 Sonstige Anteilsrechte
- 5175 Investmentzertifikate
- 5176 Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
- 5177 Geldmarktpapiere
- 5178 Finanzderivate

60 Steuern und ähnliche Abgaben

- 601 Realsteuern
- 6011 Grundsteuer A
- 6012 Grundsteuer B
- 6013 Gewerbesteuer
- 602 Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
- 6021 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- 6022 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 603 Sonstige Gemeindesteuern
- 6031 Vergnügungssteuer
- 6032 Hundesteuer
- 6033 Jagdsteuer
- 6034 Zweitwohnungssteuer
- 6039 Sonstige örtliche Steuern
- 604 Steuerähnliche Einzahlungen
- 6041 Tourismusabgabe
- 6042 Abgabe von Spielbanken
- 6049 Sonstige steuerähnliche Einzahlungen
- 605 Ausgleichsleistungen
- 6051 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich
- 6052 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
- 6053 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Absatz 3a FAG
- 61 Zuweisungen und allgemeine Umlagen**
- 611 Schlüsselzuweisungen
- 6111 Allgemeine Schlüsselzuweisungen
- 6112 Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen
- 612 Bedarfszuweisungen
- 6121 Bedarfszuweisungen
- 613 Sonstige allgemeine Zuweisungen
- 613-A Sonstige allgemeine Zuweisungen
- 61311 Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen
- 61319 Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land
- 614 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- 614-A Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- 618 Allgemeine Umlagen
- 618-A Allgemeine Umlagen
- 61821 Kreisumlage
- 61822 Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
- 61823 Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG
- 61824 Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG
- 61829 Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
- 619 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
- 6191 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes
- 62 Sonstige Transfereinzahlungen**
- 621 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
- 6211 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz
- 6212 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
- 6213 Leistungen von Sozialleistungsträgern
- 6214 Sonstige Ersatzleistungen

6215	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	643	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
622	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	6431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
6221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	646	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
6222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
6223	Leistungen von Sozialleistungsträgern	648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
6224	Sonstige Ersatzleistungen	648-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
6225	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	65	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
623	Schuldendiensthilfen	651	Konzessionsabgaben
623-A	Schuldendiensthilfen	6511	Konzessionsabgaben
624	Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)	652	Erstattung von Steuern
6241	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3119	6521	Erstattung von Steuern
62411	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	656	Besondere Einzahlungen
62412	Mittagsverpflegung im Hort	6561	Bußgelder
6242	Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3119	6562	Säumniszuschläge
62421	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	6563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
62422	Mittagsverpflegung im Hort	659	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
6243	Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	6591	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
62431	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
62432	Mittagsverpflegung im Hort	661	Zinseinzahlungen
6244	Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	661-B	Zinseinzahlungen
62441	Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	665	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
62442	Mittagsverpflegung im Hort	6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
629	Weitere sonstige Transfereinzahlungen	669	Sonstige Finanzeinzahlungen
6291	Weitere sonstige Transfereinzahlungen	6691	Sonstige Finanzeinzahlungen
63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67	Haushaltsunwirksame Einzahlungen
631	Verwaltungsgebühren	671	Haushaltsunwirksame Einzahlungen
6311	Verwaltungsgebühren	68	Investitionstätigkeit
632	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	681	Investitionszuwendungen
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	681-A	Investitionszuwendungen
634	Schülerbeförderungsentgelt	68111	Investive Schlüsselzuweisungen
636	Sonstige zweckgebundene Abgaben	68119	Sonstige Investitionszuwendungen – Land
6361	Sonstige zweckgebundene Abgaben	682	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
64	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6821	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
641	Mieten und Pachten	683	Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen
6411	Mieten und Pachten	6831	Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen
642	Verkauf	6832	Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen
6421	Verkauf	684	Veräußerung von Finanzanlagen
		6842	Börsennotierte Aktien
		6843	Nichtbörsennotierte Aktien
		6844	Sonstige Anteilsrechte
		6845	Investmentzertifikate
		6846	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
		6846-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
		6847	Geldmarktpapiere
		6847-B	Geldmarktpapiere
		6848	Finanzderivate
		685	Abwicklung von Baumaßnahmen
		6851	Abwicklung von Baumaßnahmen
		686	Rückflüsse von Ausleihungen
		686-B	Rückflüsse von Ausleihungen
		688	Beiträge und ähnliche Entgelte
		6881	Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß §§ 17 bis 25 SächsKAG

6889	Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	7141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
69	Finanzierungstätigkeit	72	Sach- und Dienstleistungen
691	Anleihen	721	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
6917	Anleihen	7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
6917-C	Anleihen	722	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
692	Kreditaufnahmen für Investitionen	7221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
692-B+C	Kreditaufnahmen für Investitionen	723	Mieten und Pachten
693	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	7231	Mieten und Pachten
6937	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	7232	Leasing
694	Sonstige Wertpapierverschuldung	724	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
6947	Sonstige Wertpapierverschuldung	7241	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
6947-C	Sonstige Wertpapierverschuldung	725	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens
695	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	7251	Haltung von Fahrzeugen
695-B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	7253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten
	Kontenklasse 7	7254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens
	Auszahlungen	7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
70	Personalauszahlungen	726	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte
701	Dienstauszahlungen	7261	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte
7011	Dienstauszahlungen für Beamte	727	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung
7012	Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	7271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen
7017	Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	7272	Schülerbeförderung
7018	Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	7273	Unterrichtswegekosten
7019	Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	7274	Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung
702	Beiträge zu Versorgungskassen	7275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen
7021	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	7276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden
7022	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	728	Erwerb von Vorräten
7027	Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	7281	Erwerb von Vorräten
7028	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	729	Sonstige Dienstleistungen
7029	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	7291	Sonstige Dienstleistungen
703	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	73	Transferauszahlungen
7031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	731	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
7032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	731-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
7037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte	732	Schuldendiensthilfen
7038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	732-A	Schuldendiensthilfen
7039	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	733	Sozialtransferauszahlungen
704	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	7331	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
7041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	7332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen
71	Versorgungsauszahlungen	7333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)
711	Versorgungsauszahlungen	73331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
7111	Versorgungsauszahlungen für Beamte	73332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
7112	Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer	7334	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)
7119	Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	7335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Absatz 3 SGB II)
713	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger		
7131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte		
7132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer		
7139	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte		
714	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		

7336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen	7421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
7337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Absatz 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	7422	Leiharbeitskräfte
7338	Bildungs- und Teilhabepaket	7423	Datenverarbeitung
73381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
733811	Schul- und Kita-Ausflüge	743	Geschäftsauszahlungen
733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	7431	Geschäftsauszahlungen
733813	Schulbedarf	744	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
733814	Schülerbeförderung	7441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
733815	Lernförderung	745	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	745-A	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
733817	Mittagsverpflegung im Hort	746	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
733818	Soziale/kulturelle Teilhabe	7461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)
733819	Sonstige soziale Leistungen	74611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
73382	Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	74612	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
733821	Schul- und Kita-Ausflüge	74619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	7462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126
733823	Schulbedarf	74621	Schul- und Kita-Ausflüge
733824	Schülerbeförderung	74622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
733825	Lernförderung	74623	Schulbedarf
733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	74624	Schülerbeförderung
733827	Mittagsverpflegung im Hort	74625	Lernförderung
733828	Soziale/kulturelle Teilhabe	74626	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
733829	Sonstige soziale Leistungen	74627	Mittagsverpflegung im Hort
73383	Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	74628	Soziale/kulturelle Teilhabe
733831	Schul- und Kita-Ausflüge	74629	Sonstige soziale Leistungen
733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	748	Besondere Auszahlungen
733833	Schulbedarf	7481	Bußgelder
733834	Schülerbeförderung	7482	Säumniszuschläge
733835	Lernförderung	7483	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	749	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
733837	Mittagsverpflegung im Hort	7491	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
733838	Soziale/kulturelle Teilhabe	75	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
733839	Sonstige weitere soziale Leistungen	751	Zinsauszahlungen
7339	Sonstige soziale Leistungen	751-B	Zinsauszahlungen
734	Steuerbeteiligungen	759	Sonstige Finanzauszahlungen
7341	Gewerbsteuerumlage	7591	Kreditbeschaffungskosten
735	Allgemeine Zuweisungen	7592	Verzinsung von Steuernachzahlungen
735-A	Allgemeine Zuweisungen	7593	Ablösung von Dauerlasten
737	Allgemeine Umlagen	7599	Sonstige Finanzauszahlungen
737-A	Allgemeine Umlagen	77	Haushaltsunwirksame Auszahlungen
73721	Kreisumlage	771	Haushaltsunwirksame Auszahlungen
73722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	78	Investitionstätigkeit
73723	Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
73729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	781-A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
73731	Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	782	Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen
73739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	7821	Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen
739	Sonstige Transferauszahlungen	783	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen
7391	Sonstige Transferauszahlungen	7831	Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen
74	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7832	Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen
741	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen		
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen		
742	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		

784 Erwerb von Finanzanlagen
 7842 Börsennotierte Aktien
 7843 Nichtbörsennotierte Aktien
 7844 Sonstige Anteilsrechte
 7845 Investmentzertifikate
 7846 Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
 7846-B Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
 7847 Geldmarktpapiere
 7847-B Geldmarktpapiere
 7848 Finanzderivate
 785 Baumaßnahmen
 7851 Baumaßnahmen
 78511 Hochbaumaßnahmen
 78512 Tiefbaumaßnahmen
 78513 Sonstige Baumaßnahmen
 786 Gewährung von Ausleihungen
 786-B Gewährung von Ausleihungen
 789 Sonstige Investitionstätigkeit
79 Finanzierungstätigkeit
 791 Anleihen
 7917 Anleihen
 7917-C Anleihen
 792 Tilgung von Krediten für Investitionen
 792-B+C Tilgung von Krediten für Investitionen

793 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
 7937 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
 794 Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
 7947 Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
 7947-C Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden
 795 Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)
 795-B Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)

Abschluss

Kontenklasse 8 Abschlusskonten

80 Eröffnungskonten/Abschlusskonten
81 Korrekturkonten
82 Kurzfristige Erfolgsrechnung

KLR

Kontenklasse 9 Kosten- und Leistungsrechnung

Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.

Anlage 3

(zu Ziffer II Nummer 2 Buchstabe c)

Kommunaler Kontenrahmen mit den finanzstatistischen Merkmalen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

		GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2017 (BGBl. I S. 2347) geändert worden ist
AbwAG	Abwasserabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), das zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290) geändert worden ist	HGB	Handelsgesetzbuch in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 28 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist
AO	Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist	KFürsV	Verordnung zur Kriegsopferfürsorge vom 16. Januar 1979 (BGBl. I S. 80), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist	LAG	Lastenausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845; 1995 I S. 248), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2835) geändert worden ist
BauGB	Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)	SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 95), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 639) geändert worden ist
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 150), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570) geändert worden ist	SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist
EALG	Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624; 1995 I S. 110), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 38 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) geändert worden ist	SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) geändert worden ist
ESVG	Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. L 174 vom 26.6.2013, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2015/1342 (ABl. L 207 vom 4.8.2015, S. 35) geändert worden ist	SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung vom 10. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 910), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. September 2017 (SächsGVBl. S. 504) geändert worden ist
FAG	Finanzausgleichsgesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) geändert worden ist	SächsKomSozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband Sachsen vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 171), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist
GemFinRefG	Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. November 2016 (BGBl. I S. 2613) geändert worden ist		

SächsKRG	Sächsisches Kulturraumgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2008 (SächsGVBl. S. 539), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 6 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist	SGB VIII	Das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist
SächsPersVG	Sächsisches Personalvertretungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 430), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2017 (SächsGVBl. S. 306) geändert worden ist	SGB IX	Das Neunte Buch Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), das zuletzt durch Artikel 165 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist
SGB II	Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist	SGB XII	Das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. August 2017 (BGBl. I S. 3214) geändert worden ist
		–	Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954)

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Kontenart	Konto						
		Unterkonto 1	Unterkonto 2					
			Bereichsabgrenzung					
			Bezeichnung und Zuordnung					
0							Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen	Aktivseite (A) § 51 Absatz 2 SächsKomHVO
	00						Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1a) A 1b)
		001					Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	A 1a)
		002					Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	A 1a)
		003					Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1b)
							Hierunter zu erfassen sind Sonderposten für Zuwendungen, Umlagen, Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, sofern die Gemeinde vom Wahlrecht zur Bildung derartiger Sonderposten Gebrauch macht.	
	01						Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) aa)
							Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.	
		011					Grünflächen	A 1c) aa)
							In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, ferner die Aufbauten und die Ausstattung, soweit diese dem Grundvermögen zuzuordnen sind.	
		012					Ackerland	A 1c) aa)
		013					Wald und Forsten	A 1c) aa)
							Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs	
	014						Schutz- und Ausgleichsflächen	A 1c) aa)

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	015						Gewässer	A 1c) aa)
	019						Sonstige unbebaute Grundstücke	A 1c) aa)
							Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftswiesen, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.	
	02						Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) bb)
		021					mit Wohnbauten	A 1c) bb)
		022					mit sozialen Einrichtungen	A 1c) bb)
		023					mit Schulen	A 1c) bb)
		024					mit Kulturanlagen	A 1c) bb)
		025					mit Sportanlagen	A 1c) bb)
		026					mit Gartenanlagen	A 1c) bb)
		027					mit Verwaltungsgebäuden	A 1c) bb)
		029					mit sonstigen Gebäuden	A 1c) bb)
	03						Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) cc)
							Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.	
		031					Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	A 1c) cc)
		032					Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	A 1c) cc)
		033					Stromversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		034					Gasversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		035					Wasserversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		036					Abfallbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)
		037					Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)
		038					Straßen, Wege und Plätze	A 1c) cc)
		039					Sonstiges Infrastrukturvermögen	A 1c) cc)
							Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011 oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen	
	04						Bauten auf fremdem Grund und Boden	A 1c) dd)
		041					Wohnbauten	A 1c) dd)
		042					Soziale Einrichtungen	A 1c) dd)

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		043				Schulen	A 1c) dd)	
		044				Kulturanlagen	A 1c) dd)	
		045				Sportanlagen	A 1c) dd)	
		046				Gartenanlagen	A 1c) dd)	
		047				Verwaltungsgebäude	A 1c) dd)	
		048				Grundstückseinrichtungen	A 1c) dd)	
		049				Sonstige Bebauung	A 1c) dd)	
05						Kunstgegenstände und Denkmäler	A 1c) ee)	
		051				Kunstgegenstände	A 1c) ee)	
		055				Baudenkmäler	A 1c) ee)	
						Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
		056				Bodendenkmäler	A 1c) ee)	
						Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler handelt.		
		059				Sonstige Denkmäler	A 1c) ee)	
06						Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	A 1c) ff)	
		061				Fahrzeuge	A 1c) ff)	
		062				Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	A 1c) ff)	
		064				Technische Ausgleichsmaßnahmen	A 1c) ff)	
07						Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	A 1c) gg)	
						Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
		071				Schulausstattung	A 1c) gg)	
		072				Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	A 1c) gg)	
		073				Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	A 1c) gg)	
		074				Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	A 1c) gg)	
		075				Tiere	A 1c) gg)	
08						Vorräte	A 2a)	
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Zu den Vorräten zählen ferner sonstige Vermögensgegenstände, für die eine konkrete Veräußerungsabsicht besteht und die daher dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.		
		081				Rohstoffe und Fertigungsmaterial	A 2a)	
		082				Hilfsstoffe	A 2a)	
		083				Betriebsstoffe	A 2a)	
		084				Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	A 2a)	
		085				Fertige/unfertige Erzeugnisse	A 2a)	
		086				Unfertige Leistungen	A 2a)	
		087				Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	A 2a)	
	09					Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
		091				Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	A 1c) hh)	
		096				Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
1						Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Aktivseite (A) § 51 Absatz 2 SächsKomHVO A 1d)	
	10					Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
		101				Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
						Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
			1012			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Ak-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>tenkapitals verbleibenden ausschüt- tungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss ge- ben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Li- quidationserlös der betreffenden Ka- pitalgesellschaft beteiligt werden, un- abhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konn- ten, und in Aktien konvertierbare Wandel- schuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktien- split.</p>		
			1013			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 1012.		
			1014			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteils- rechten an Unternehmen und Einrichtun- gen, ohne börsennotierte oder nichtbö- rsennotierte Aktien und ohne Investment- zertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unter- nehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteili- gungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
	11					Beteiligungen	A 1d) bb)	
		111				Beteiligungen	A 1d) bb)	
						Beteiligungen sind Anteile an Unterneh- men, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Un- ternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände, an denen die Ge- meinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu erfassen sind Anteile an der Sachsen-Fi- nanzgruppe.		
			1112			Börsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1012.		
			1113			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1013.		
			1114			Sonstige Anteilsrechte		
						Vergleiche Konto 1014.		
	12					Sondervermögen	A 1d) cc)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		121					Sondervermögen	A 1d) cc)
							Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Das Vermögen unselbständiger Stiftungen ist nicht zusammengefasst als Sondervermögen, sondern gesondert unter der jeweiligen Vermögensart der kommunalen Bilanz auszuweisen. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen unterliegenden dem Aktivierungsverbot des § 36 Absatz 4 SächsKomHVO.	
	13						Ausleihungen	A 1d) dd)
		131					Ausleihungen	A 1d) dd)
							Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleiherung werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt. Eine Ausleiherung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu den Ausleihungen.	
			131-			B	Ausleihungen	
				13101			Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13102			Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13111			Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13112			Ausleihungen – Land – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13121			Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13122			Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13131			Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13132			Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13141			Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
				13142		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13151		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13152		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13161		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13162		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13171		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13172		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13181		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13182		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13191		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13192		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
	14					Wertpapiere		A 1d) ee)
		141				Investmentzertifikate		A 1d) ee)
			1411			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
15						Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)	
						Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und Steuern.		
	151					Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	A 2b)	
		1511				Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		
						Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.		
	153					Steuerforderungen	A 2b)	
	154					Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)	
						Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.		
	159					Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	A 2b)	
		1591				Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
						Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen.		
16						Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen	A 2c)	
						Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.		
	161					Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A 2c)	
		1611				Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
						Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen entstehen. Dazu zählen: 1. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden; 2. aufgelaufene Gebäudemieten; 3. Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.		
	168					Vorsteuer	A 2c)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	169						Sonstige privatrechtliche Forderungen	A 2c)
		1691					Sonstige privatrechtliche Forderungen	
							Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen: 1. Pachten auf Land und Bodenschätze; 2. Dividenden; 3. Zinsen.	
17							Liquide Mittel	A 2d)
	171						Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	A 2d)
		1711					Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	
							Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr. Hierunter fallen: 1. Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten; 2. Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder bei der Europäischen Zentralbank.	
	172						Sonstige Einlagen	A 2d)
		1721					Sonstige Einlagen	
							Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen. Hierunter fallen: 1. Termineinlagen, Termingelder; 2. Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder Ratensparvertrag beruhen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnlichem ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfristig kündbar sind; 5. kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt; 6. sonstige kurzfristige Wertpapiere, deren Laufzeit bis zu einem Jahr beträgt, sofern die Mittel nicht länger als ein	

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Kontenart	Konto						
		Unterkonto 1	Unterkonto 2					
			Bereichsabgrenzung			Bezeichnung und Zuordnung		
			Jahr angelegt werden sollen (sonst bei Kontenart 143).					
	173					Bargeld und Postwertzeichen	A 2d)	
		1731				Bargeld		
						Im Besitz von Kommunen befindliche Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden.		
			1732			Postwertzeichen		
18						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3	
						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
	181					Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3	
	182					Disagio	A 3	
	183					Zölle und Verbrauchssteuern	A 3	
	184					Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen	A 3	
	189					Ausgleichsposten für latente Steuern	A 3	
19						Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	A 4	
2						Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Passivseite (P) § 51 Absatz 3 SächsKomHVO	
	20					Kapitalposition	P 1	
		201				Basiskapital	P 1a)	
		202				Rücklagen	P 1b)	
			2021			Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	P 1b) aa)	
				20211		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	P 1b) aa)	
				20212		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	P 1b) aa)	
			2022			Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	P 1b) bb)	
				20221		Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	P 1b) bb)	
				20222		Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	P 1b) bb)	
						Hierunter sind auch die Rücklagebeträge zu erfassen, die durch Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO entstanden sind.		
			2023			Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	P 1b) cc)	
			2024			Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	P 1b) dd)	
		205				Fehlbetragsvorträge	P 1c) aa) P 1c) bb)	
			2051			Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	P 1c) aa)	
			2052			Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	P 1c) bb)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	206					Jahresfehlbeträge	P 1c) aa) P 1c) bb)	
		2061				Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergeb- nisses	P 1c) aa)	
		2062				Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses	P 1c) bb)	
21						Sonderposten	P 2)	
	211					Sonderposten für empfangene Investiti- onszuwendungen	P 2a)	
	212					Sonderposten für Investitionsbeiträge	P 2b)	
						Hierunter fallen Sonderposten für Investiti- onsbeiträge im Sinne der § 36 Absatz 6, § 40 Absatz 1 SächsKomHVO. Für Bei- träge nach §§ 17 ff. SächsKAG ist die Bil- dung von Sonderposten ausgeschlossen (§ 36 Absatz 7 Satz 2 SächsKomHVO).		
	213					Sonderposten für den Gebührenaussgleich	P 2c)	
	214					Sonstige Sonderposten	P 2d)	
		2141				Sonderposten für das kommunale Vorsor- gevermögen		
		2149				Weitere sonstige Sonderposten		
22						Anleihen	P 4a)	
	221					Anleihen		
		221-			C	Anleihen	P 4a)	
						Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar, bei der das benö- tigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wert- papieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kurs- schwankungen. Beispiele für Anleihen sind: 1. Schuldverschreibungen (Obligatio- nen); 2. Gewinnschuldverschreibungen; 3. Genussscheine, sofern das Genuss- rechtskapital Fremdkapital darstellt. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivie- ren, unabhängig davon, wie hoch der tat- sächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Eu- ropäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes va- riables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Fest- betrags zu einem oder mehreren festge- legten Zeitpunkten oder ab einem bei der		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	23						Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	P 4b)
							<p>Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlehens. Dabei werden in einem Schuldschein beziehungsweise einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt.</p> <p>Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen.</p> <p>Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.</p>	
		231					Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	P 4b)
			231-		B + C		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	
							In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Finanzierung von Investitionen dienen.	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		239						P 4b)
			239-		B + C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
						In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen (zum Beispiel Kontokorrentkredite). Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
	24					Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		P 4c)
		241				Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		P 4c)
						Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
			2411			Hypothekenschulden		
			2412			Grundschulden		
			2413			Rentenschulden		
		242				Restkaufgelder		P 4c)
						Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
		243				Leasinggeschäfte		P 4c)
						Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist.		
			2431			Finanzierungsleasing		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			2439				Sonstige Leasingverträge	
		244					ÖPP-Projekte	P 4c)
			2441				ÖPP-Projekte nach ESG	
			2449				Sonstige ÖPP-Projekte	
		249					Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	P 4c)
	25						Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)
		251					Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)
			2511				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
		252					Erhaltene Anzahlungen	P 4d)
	26						Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)
		261					Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)
			2611				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
	27						Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)
		271					Sonstige Wertpapierschulden	P 4f)
			271-		C		Sonstige Wertpapierschulden	
							Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.	
		272					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	P 4f)
		273					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	P 4f)
		274					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	P 4f)
		275					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	P 4f)
		276					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	P 4f)
		277					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	P 4f)
			2771				Umsatzsteuer	
			2772				Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	
			2773				Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	
		278					Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	P 4f)
		279					Weitere sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)
			2791				Weitere sonstige Verbindlichkeiten	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
28							Rückstellungen	P 3
							Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.	
	282						Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	P 3a)
	283						Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	P 3g)
	284						Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	P 3b)
	285						Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	P 3c)
	286						Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	P 3d)
	287						Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	P 3e)
	288						Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	P 3f)
	289						Sonstige Rückstellungen	
			2891				Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	P 3h)
			2892				Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	P 3i)
			2893				Weitere sonstige Rückstellungen	P 3j)
29							Passive Rechnungsabgrenzungsposten	P 5
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.	
	291						Passive Rechnungsabgrenzungsposten	P 5
			2911				Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
							Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			3052				Leistungen des Landes aus der Umset- zung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
							Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeits- markt sind hier nachzuweisen.		
			3053				Leistungen des Landes aus dem Aus- gleich von Sonderlasten bei der Zusam- menführung von Arbeitslosen- und Sozial- hilfe nach § 11 Absatz 3a FAG	093	
	31						Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten		EH/ER 2
			311				Schlüsselzuweisungen	04	EH/ER 2
			3111				Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			3112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Ver- wendung für Instandsetzungen		
			312				Bedarfszuweisungen	05	EH/ER 2
			3121				Bedarfszuweisungen		
							Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
			313				Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	EH/ER 2
			313-			A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
							Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rah- men des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Arti- kel 106 Absatz 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Ent- gelte für die Wahrnehmung bestimm- ter Weisungsaufgaben; 4. Zuweisung des Landes aus dem Auf- kommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusam- menschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe. Zuweisungen des Landes dürfen nur mit dem Finanzrechnungsunterkonto 61319 verknüpft werden.		
			314				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	EH/ER 2
			314-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
							Hierin werden auch Rückzahlungen, so- weit sie nicht vom Aufwand abgesetzt wer- den, und darüber hinaus insbesondere fol- gende Erträge aus Zuweisungen erfasst: 1. zur Förderung des Verkehrs, für Auf- gaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Un- tersuchung zur Stadterneuerung und - entwicklung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
								<ul style="list-style-type: none"> 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen; 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen; 26. für Bundesfreiwilligendienst.

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		316				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen		EH/ER 2
			3161			Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden, investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen		
						Hier ist nur die Auflösung von Sonderposten für Beiträge zu erfassen, für die gemäß § 40 Absatz 1 SächsKomHVO Sonderposten zu bilden sind. Für Beiträge nach § 17 ff. SächsKAG ist eine Sonderpostenbildung gemäß § 36 Absatz 8 SächsKomHVO ausgeschlossen.		
		318				Allgemeine Umlagen	07	EH/ER 2
			318-		A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 3142.		
				31821		Kreisumlage	0721	
				31822		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	0722	
						Erträge des Landkreises aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				31823		Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	0723	
				31824		Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	0724	
				31829		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	0725	
		319				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	19	EH/ER 2
			3191			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
						Hier sind zu erfassen: 1. Erträge aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Absatz 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben;</p> <p>2. Leistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben;</p> <p>3. Leistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.</p>		
	32					Sonstige Transfererträge	EH/ER 3	
						<p>Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.</p>		
		321				Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	EH/ER 3
			3211			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			3212			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
			3213			Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			3214			Sonstige Ersatzleistungen	247	
			3215			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		322				Ersatz von sozialen Leistungen in Einrich- tungen	25	EH/ER 3
			3221			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			3222			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
			3223			Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			3224			Sonstige Ersatzleistungen	257	
			3225			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		323				Schuldendiensthilfen	23	EH/ER 3
			323-		A	Schuldendiensthilfen		
		324				Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlun- gen von zu viel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		EH/ER 3
			3241			Soziale Leistungen außerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				32411		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
				32412		Mittagsverpflegung im Hort		
			3242			Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				32421		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
				32422		Mittagsverpflegung im Hort		
			3243			Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
				32431		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige weitere soziale Leistungen		
				32432		Mittagsverpflegung im Hort		
			3244			Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II.		
				32441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			32442			Mittagsverpflegung im Hort		
	329					Weitere sonstige Transfererträge	EH/ER 3	
		3291				Weitere sonstige Transfererträge		
33						Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	EH/ER 4, EH/ER 9	
	331					Verwaltungsgebühren	10 EH/ER 4	
		3311				Verwaltungsgebühren		
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich- rechtliche Entgelte für die Inanspruch- nahme von Verwaltungsleistungen im en- geren Sinne (Amtshandlungen). Dies kön- nen insbesondere Passgebühren, Geneh- migungsgebühren, Gebühren für die Bau- überwachung, Baugenehmigung, Feuer- schau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Ver- messungs- und Abmarkungsgebühren, Fi- schereigebühren sein. Der Ersatz von be- sonderen Auslagen kann hier ausgewie- sen werden.		
	332					Benutzungsgebühren und ähnliche Ent- gelte	11 EH/ER 4	
		3321				Benutzungsgebühren und ähnliche Ent- gelte		
						Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Ein- richtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, ins- besondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließ- lich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunterneh- men; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtun- gen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseiti- gung, der Fleischschau, der Ein- richtungen des Schlacht- und Vieh- hofs, der Straßenreinigung, des Be- stattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließ- lich Erträge aus der Abwägung der anstelle von Einleitern zu entrichten- den Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zucht tierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Ein- richtungen der Sozial- und Jugend- hilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewäh- rung von Leistungen in Gemein- schaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartenbeiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden.		
		334				Schülerbeförderungsentgelt		EH/ER 4
		336				Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	EH/ER 4
			3361			Sonstige zweckgebundene Abgaben		
						Hier sind insbesondere Gäste- bezie- hungsweise Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffent- licher Anlagen, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
		338				Auflösung von Sonderposten für den Ge- bührenaussgleich		EH/ER 9
	34					Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kos- tenerstattungen und Kostenumlagen		EH/ER 5, EH/ER 6
		341				Mieten und Pachten	14	EH/ER 5
			3411			Mieten und Pachten		
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäfts- räumen, Schulräumen, Dienst- und Werks- wohnungen, Altenwohnungen, von Be- triebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in ver- mieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erb- baurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fi- schereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		342					Verkauf	13	EH/ER 5
			3421				Verkauf		
							Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sa- chen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen al- ler Art, wobei Entgelte für Veranstal- tungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Ent- gelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Lei- stungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Ge- genständen von Materialbeschaf- fungsstellen wie Bauhof oder Zentral- apotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Ver- pfl egung an Bedienstete und Gäste.		
		343					Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		EH/ER 5
			3431				Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		
							Hierunter sind privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Be- nutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich- rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
		346					Sonstige privatrechtliche Leistungsent- gelte	150/157	EH/ER 5
			3461				Sonstige privatrechtliche Leistungsent- gelte		
							Hierunter sind insbesondere folgende Er- träge zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadens- fälle; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätig- keiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung ei- ner Aufsichtsrats Tätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öf- fentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		348					Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	EH/ER 6
			348-		A		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
							Erstattungen sind Ersatz für Aufwendun- gen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
								<p>hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden.		
	35					Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	EH/ER 9	
		351				Konzessionsabgaben	22 EH/ER 9	
			3511			Konzessionsabgaben		
						Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		352				Erstattung von Steuern	EH/ER 9	
			3521			Erstattung von Steuern		
						Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		356				Besondere Erträge	26 EH/ER 9	
			3561			Bußgelder	260	
						Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.	261	
			3562			Säumniszuschläge		
						Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen (Nachzahlungszinsen auf Steuerforderungen unter Konto 3691).		
			3563			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		357				Auflösung von sonstigen Sonderposten	EH/ER 9	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart					Konto			
Unterkonto 1				Unterkonto 2				
Bereichsabgrenzung						Bezeichnung und Zuordnung		
		358						
			3581			Zuschreibungen		
						Hierunter fallen insbesondere Wertzuschreibungen beim Sachanlagevermögen (zum Beispiel Festwertanpassungen) sowie beim Finanzvermögen im Zuge der Anpassung von Beteiligungsansätzen. Wertaufholungen gemäß § 44 Absatz 6 Satz 2 SächsKomHVO sind im Sonderergebnis zu erfassen.		
			3582			Auflösung von Rückstellungen		
						Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit die Auflösung im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit erfolgt.		
			3583			Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
						Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
				35831		Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen		
				35832		Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen		
				35839		Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
		359				Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	EH/ER 9
			3591			Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	36					Zinsen und sonstige Finanzerträge		EH/ER 7
		361				Zinserträge	20	EH/ER 7
			361-		B	Zinserträge		
						Hierunter fallen insbesondere Erträge für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
								8. aus Forderungen aus Umlegungsge- schäften wie zum Beispiel Ausgleichs- abgabe bei Stadtsanierungsmaßnah- men; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschlie- ßungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens recht- lich unselbständiger Stiftungen.	
		365					21	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbun- denen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	EH/ER 7
			3651					Erträge aus Gewinnanteilen aus verbun- denen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
								Hierunter fallen insbesondere Gewinnab- lieferungen, Dividenden und Ausschüt- tungen der eigenen wirtschaftlichen Un- ternehmen, Beteiligungen und Sonderver- mögen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, sowie Entnahmen.	
		369						Sonstige Finanzerträge	EH/ER 7
			3691					Sonstige Finanzerträge	
								Hierunter fallen insbesondere Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderun- gen und Erstattungen, aus Rückvergütun- gen und aus Anteilen am Bilanzgewinn der Sparkassen.	
	37							Aktivierete Eigenleistungen und Bestands- veränderungen	EH/ER 8
		371						Aktivierete Eigenleistungen	EH/ER 8
		372						Bestandsveränderungen	EH/ER 8
	38							Interne Leistungsbeziehungen	
		381						Interne Leistungsbeziehungen	
								Erstattung von Kosten zwischen den Pro- dukten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen.	
4								Ordentliche Aufwendungen	Ergebnishaushalt (EH) § 2 Absatz 1 SächsKomHVO, Ergebnisrechnung (ER) § 48 Absatz 1 SächsKomHVO
	40						4	Personalaufwendungen	EH/ER 11
								Nicht zu den Personalaufwendungen zäh- len Aufwendungen für die Inanspruch- nahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertrags- formen. Auszahlungen für Vertragsarchi- tekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhal- tungsaufwand oder den Bauausgaben zu- geordnet.	
		401					41	Dienstaufwendungen	EH/ER 11
								Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge;	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 4411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer. 		
			4011			Dienstaufwendungen für Beamte	410	
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse. 		
			4012			Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	414	
						Tariffiche und frei vereinbarte Entgelte		
			4017			Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte		
			4018			Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
			4019			Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	416	
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		402					Beiträge zu Versorgungskassen	43	EH/ER 11
							Zu erfassen sind:		
							1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird;		
							2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband;		
							3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen.		
							Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
			4021				Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			4022				Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			4027				Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
			4028				Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			4029				Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		403					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	EH/ER 11
							Zu erfassen sind:		
							1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen;		
							2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung;		
							3. zur Rentenversicherung;		
							4. zur Arbeitslosenversicherung;		
							5. zur Ärzteversorgungskasse;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
							6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
			4031				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			4032				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			4037				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte		
			4038				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
			4039				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
							Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		404					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	EH/ER 11
			4041				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Aufwendungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Aufwendungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
		407					Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich		EH/ER 11
			4071				Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		
			4079				Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich		
							Zu erfassen sind hier beispielsweise Rückstellungen für Urlaub und Gleitzeitguthaben, Jubiläen und Ähnliches.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
41						Versorgungsaufwendungen		EH/ER 12
	411					Versorgungsaufwendungen	42	EH/ER 12
						Zu erfassen sind: 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgren- zen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhe- standsregelungen.		
		4111				Versorgungsaufwendungen für Beamte	420	
		4112				Versorgungsaufwendungen für Arbeitneh- mer	424	
		4119				Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	426	
	413					Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger	44	EH/ER 12
						Zu erfassen sind Beiträge für Versor- gungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzli- chen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebens- versicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversi- cherung, sofern nicht in 4441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge wäh- rend eventueller Sperr- und Ruhens- zeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
		4131				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Be- amte	440	
		4132				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Arbeit- nehmer	444	
		4139				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für sons- tige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Perso- nal		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	414					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	EH/ER 12
		4141				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
						Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
42						Sach- und Dienstleistungen		EH/ER 13
	421					Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	EH/ER 13
		4211				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
						Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder fest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlageanlagen; b) Küchen- und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmanlagen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; <p>6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie zum Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neu- baumaßnahmen entstehen.</p>		
	422					Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		EH/ER 13
		4221				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze; 17. Trimpfade; 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserent- nahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		423				Mieten und Pachten	EH/ER 13	
			4231			Mieten und Pachten	53	
						Hier sind zu erfassen: 1. Miet- und Pachttausgaben für Ge- bäude, einzelne Diensträume und Grundstücke; 2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzim- merentschädigungen. Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen; 3. Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und an- dere Geräte, Einrichtungsgegen- stände.		
			4232			Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Lea- sing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
		424				Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens	54	
			4241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens		
						Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflich- tungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Was- serversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		425						EH/ER 13
			4251				55	
			4253				52	
			4254					
			4255				52	
		426					56	EH/ER 13
			4261					

n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung;
o) sonstige Bewirtschaftungskosten, zum Beispiel Bewachung.

Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens

Haltung von Fahrzeugen

Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Aufwendungen für:

1. Betriebsstoffe;
2. Schmierstoffe;
3. Reifenbedarf;
4. Werkstattbedarf;
5. Versicherung;
6. Pflege- und Inspektionskosten;
7. Unterhaltung und Instandsetzung;
8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.

Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten

Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem Konto, wenn sie keinem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto 4276) zugeordnet werden können.

Unterhaltung des immateriellen Vermögens

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Hierzu gehören:

1. Dienst- und Schutzkleidung;
2. persönliche Ausrüstungsgegenstände zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches;
3. Einkleidungshilfen;
4. Bekleidungszuschüsse;
5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen;

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten; 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung. 		
		427				Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	57-63	EH/ER 13
			4271			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
						<p>Hierzu gehören Aufwendungen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: <ul style="list-style-type: none"> a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
		4272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		4273				Unterrichtswegekosten	594	
		4274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
		4275				Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
		4276				Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
		428				Verbrauch von Vorräten	57-63	EH/ER 13
		4281				Verbrauch von Vorräten		
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. <p>Der Aufwand ist erst zu erfassen, wenn die Vorräte aus dem Lager entnommen werden (§ 35 Absatz 5 SächsKomHVO).</p>		
		429				Sonstige Dienstleistungen	57-63	
			4291			Sonstige Dienstleistungen		
	43					Transferaufwendungen	71	EH/ER 16
		431				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		EH/ER 16
			431-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zuweisungen: <ol style="list-style-type: none"> a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien, Sitzgemeindeanteil gemäß § 3 Absatz 2 SächsKRG; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften; 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten; i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger; j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutztvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben; l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr; m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften; n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine; p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine; q) Zuschüsse für Denkmalpflege; r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge; <p>2. Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) an Schulverbände; b) an Abwasserzweckverbände; c) Wegebauverbände; d) Abfallverbände; e) Wasserversorgungsverbände; f) andere Zweckverbände; g) an Eigenbetriebe und an Eigen-gesellschaften; h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; <p>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Integrationsämter;</p> <p>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</p>		
	432					Schuldendiensthilfen	72	EH/ER 16
		432-			A	Schuldendiensthilfen		
						Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:		
						<ul style="list-style-type: none"> 1. für Schulbau; 2. für Straßenbau; 3. für Wohnungsbau; 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; 5. zum Bau von Bädern; 6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; 7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.		
		433				Sozialtransferaufwendungen		
			4331			Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76, 781	
						Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen).		
			4332			Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782	
						Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.		
			4333			Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				43331		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II		
				43332		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung.		
			4334			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		4335			Einmalige Leistungen an Leistungsbe- rechtigte (nach § 24 Absatz 3 SGB II)	785	
		4336			Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Options- kommunen	786	
		4337			Leistungen zur Eingliederung von er- werbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787	
		4338			Bildungs- und Teilhabepaket		
			43381		Soziale Leistungen außerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
				433811	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
				433813	Schulbedarf		
				433814	Schülerbeförderung		
				433815	Lernförderung		
				433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433817	Mittagsverpflegung im Hort		
				433818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433819	Sonstige soziale Leistungen		
			43382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				433821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
				433823	Schulbedarf		
				433824	Schülerbeförderung		
				433825	Lernförderung		
				433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433827	Mittagsverpflegung im Hort		
				433828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433829	Sonstige soziale Leistungen		
			43383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				433831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
				433833	Schulbedarf		
				433834	Schülerbeförderung		
				433835	Lernförderung		
				433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433837	Mittagsverpflegung im Hort		
				433838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
		4339			Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
					Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach dem Heimkehrerge- setz und nach §§ 276 und 276a LAG;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. Leistungen an Kriegssopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG.		
		434				Steuerbeteiligungen	81	EH/ER 16
			4341			Gewerbesteuerumlage	810	
						Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
		435				Allgemeine Zuweisungen	82	EH/ER 16
			435-		A	Allgemeine Zuweisungen		
						Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht von dem Ertrag abgesetzt werden		
		437				Allgemeine Umlagen	83	EH/ER 16
			437-		A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 4312.		
				43721		Kreisumlage	8320	
				43722		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
						Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
				43723		Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	835	
				43729		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	8322	
				43731		Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	834	
				43739		Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	833	
		439				Sonstige Transferaufwendungen		EH/ER 16
			4391			Sonstige Transferaufwendungen		
44						Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		EH/ER 17
		441				Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65	EH/ER 17
			4411			Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		442				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	EH/ER 17	
			4421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			4422			Leiharbeitskräfte		
			4423			Datenverarbeitung		
			4429			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. vermischte Aufwendungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen (einschließlich Mitgliedsumlage an den SSG und SLKT).		
	443					Geschäftsaufwendungen	65	EH/ER 17
		4431				Geschäftsaufwendungen		
						<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren, Verwahrtgelte und Negativzinsen für Geldanlagen; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		444					Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	EH/ER 17
			4441				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt.		
		445					Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	EH/ER 17
			445-		A		Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
							Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht von den Erträgen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsofferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						13. Gastschulbeiträge; 14. Schulkostenersatz bei öffentlich- rechtlicher Vereinbarung; 15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenunterhaltung, die zum Bei- spiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistun- gen bezogene, Entgelte für allge- meine Verwaltungs- und Betriebsaus- gaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Program- mentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.		
		446				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	EH/ER 17
			4461			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	
						<p>Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II. Hierzu zählen Aufwendungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberech- tigten nach § 16a SGB II; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Ab- satz 3 SGB II; 4. die Leistungsbeteiligung beim Ar- beitslosengeld II einschließlich Sozial- geld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Lei- stungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Ein- richtung delegieren; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Ein- gliederung von erwerbsfähigen Lei- stungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernom- menen Aufgaben an eine gemein- same Einrichtung delegieren. <p>Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 4462 zu erfassen.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			44611			Revisionsrelevante Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II		
			44612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			44619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen		
						Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hier, sondern in Konto 4462 zu erfassen.		
			4462			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepa- kets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II.		
			44621			Schul- und Kita-Ausflüge		
			44622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
			44623			Schulbedarf		
			44624			Schülerbeförderung		
			44625			Lernförderung		
			44626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			44627			Mittagsverpflegung im Hort		
			44628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
			44629			Sonstige soziale Leistungen		
		447				Wertveränderungen bei Vermögensge- genständen		EH/ER 14
			4471			Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen		
						Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen.		
			4472			Wertveränderungen bei Finanzvermögen		
						Hierunter sind auch Verluste aus dem Ab- gang von Wertpapieren zu erfassen, so- fern diese nicht außerordentlichen Auf- wand darstellen. Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichti- gung oder Pauschalwertberichtigung sind in Kontenart 472 zu erfassen.		
		448				Besondere Aufwendungen		EH/ER 17
			4481			Bußgelder	841	
						Hierunter fallen insbesondere Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegel- der aus Schiedsverfahren, Disziplinarstra- fen und Ordnungsstrafen.		
			4482			Säumniszuschläge	841	
						Hierunter fallen insbesondere Säumnisz- schläge nach § 240 AO, Stundungs-, Ver-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						zugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Aufwendungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen, soweit nicht in 4592.		
		4483				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
	449					Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	EH/ER 17	
		4491				Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
45						Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	EH/ER 15	
	451					Zinsaufwendungen	80	
		451-			B	Zinsaufwendungen		
						Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
	459					Weitere sonstige Finanzaufwendungen	EH/ER 15	
		4591				Kreditbeschaffungskosten	990	
						Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
		4592				Verzinsung von Steuernachzahlungen		
						Verzinsung von Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen nach § 233a AO		
		4599				Sonstige Finanzaufwendungen		
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für nicht fristgerecht verbrauchte oder zurückzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
46						Zuschreibung von Sonderposten		
	461					Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich	EH/ER 17	
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für die Zuführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich.		
	462					Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen	EH/ER 17	
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für aus dem Vorsorgevermögen generierte Zinsen. Durch die Aufwandsbuchung werden die Zinserträge im Saldo des Gesamtergebnisses zunächst neutralisiert. Erst mit Auflösung des Vorsorgevermögens einschließlich der Zinsen werden die Zinsbeträge erneut ertragswirksam, aber nicht zahlungswirksam, als Allgemeine Schlüsselzuweisungen vereinbart.		
	469					Sonstige Zuschreibung von Sonderposten	EH/ER 17	
						Zum Beispiel Zuschreibungen im Rahmen von Korrekturbuchungen.		

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
	Kontenart	Konto						
		Unterkonto 1	Unterkonto 2					
			Bereichsabgrenzung					
			Bezeichnung und Zuordnung					
47							Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen im ordentlichen Ergebnis	EH/ER 14, EH/ER 16
							Zu erfassen sind planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, soweit diese nicht gemäß § 2 Absatz 2 SächsKomHVO dem Sonderergebnis zuzuordnen sind. Die Abschreibungen können von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen abweichen. Es gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO.	
		471					Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	EH/ER 14, EH/ER 16
			4711				Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	EH/ER 14
				4712			Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	EH/ER 16
					472		Abschreibungen auf Finanzvermögen	EH/ER 14
							Hierunter sind auch Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu erfassen.	
						4721	Einzelwertberichtigung von Forderungen	
						4722	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	
						4729	Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen	
48							Interne Leistungsbeziehungen	
						481	Interne Leistungsbeziehungen	
							Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 381 übereinstimmen.	
5							Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen	Ergebnishaushalt (EH) § 2 Absatz 1 SächsKomHVO, Ergebnisrechnung (ER) § 48 Absatz 1 SächsKomHVO
							Hier werden außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an. Abweichend vom Handelsgesetzbuch werden auch Erträge oder Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens oder des Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Absatz 2 SächsKomHVO).	
							Realisierte außerordentliche Erträge	EH/ER 20
							501 Außergewöhnliche Erträge	EH/ER 20
							Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5011			Spenden		
						Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende Spenden mit Zweckbindung		
			5012			Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches		
			5013			Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten		
			5019			Sonstige außergewöhnliche Erträge		
		503				Wertaufholungen	EH/ER 20	
		506				Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen	EH/ER 20	
			5061			Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5062			Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5063			Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		507				Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33 EH/ER 20	
			5072			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
		5073				Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5072.		
		5074				Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
		5075				Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5076			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbrie- fung von Krediten, Hypotheken, Kreditkar- tenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sons- tigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanla- gen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtig- ten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 507 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflö- sung einer langfristigen Geldanlage.		
			5077			Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5078			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
	51					Realisierte außerordentliche Aufwendungen		EH/ER 21
		511				Außergewöhnliche Aufwendungen		EH/ER 21
						Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kom- mune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvor- fall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Ge-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			5173			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5172.		
			5174			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5175			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5176			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 517 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5177			Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5178			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		

Kontenklasse	Kontengruppe						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
	Kontenart	Konto							
		Unterkonto 1	Unterkonto 2						
			Bereichsabgrenzung			Bezeichnung und Zuordnung			
			Bereichsabgrenzung						
			Bereichsabgrenzung						
			Bereichsabgrenzung						
Bereichsabgrenzung									
Bereichsabgrenzung									
6							Finanzhaushalt (FH) § 3 Absatz 1 SächsKomHVO, Finanzrechnung (FR) § 49 Absatz 2 SächsKomHVO		
	60						Steuern und ähnliche Abgaben	FH/FR 1	
		601					Realsteuern	00	FH/FR 1
			6011				Grundsteuer A	000	
							Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			6012				Grundsteuer B	001	
							Sonstige Grundstücke		
			6013				Gewerbesteuer	003	
		602					Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	FH/FR 1
			6021				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
							Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem GemFinRefG		
			6022				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		603					Sonstige Gemeindesteuern	02	FH/FR 1
			6031				Vergnügungsteuer	020, 021	
			6032				Hundesteuer	022	
			6033				Jagdsteuer	026	
							Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			6034				Zweitwohnungsteuer	027	
			6039				Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
							Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		604					Steuerähnliche Einzahlungen	03	FH/FR 1
							Soweit nicht zweckgebunden		
			6041				Tourismusabgabe	030	
							Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Gästebeziehungsweise Kurtaxe, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, und dergleichen in 6361.		
			6042				Abgabe von Spielbanken	031	
							Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
			6049				Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	
							Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		605					Ausgleichsleistungen	09	FH/FR 1
			6051				Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			6052				Leistungen des Landes aus der Umset- zung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
							Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeits- markt sind hier nachzuweisen.		
			6053				Leistungen des Landes aus dem Aus- gleich von Sonderlasten bei der Zusam- menführung von Arbeitslosen- und Sozial- hilfe nach § 11 Absatz 3a FAG	093	
	61						Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FH/FR 2
		611					Schlüsselzuweisungen	04	FH/FR 2
			6111				Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			6112				Investive Schlüsselzuweisungen zur Ver- wendung für Instandsetzungen		
		612					Bedarfszuweisungen	05	FH/FR 2
			6121				Bedarfszuweisungen		
							Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		613					Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FH/FR 2
			613-		A		Sonstige allgemeine Zuweisungen		
							Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rah- men des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Arti- kel 106 Absatz 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Ent- gelte für die Wahrnehmung bestimm- ter Aufgaben (Mehrbelastungsaus- gleich); 4. Zuweisung des Landes aus dem Auf- kommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusam- menschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
				61311			Zuweisungen zur Bildung des Sonderpos- tens für das Vorsorgevermögen		
							Dieses Konto darf nicht mit einem Ertrags- konto verknüpft werden.		
				61319			Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land		
		614					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FH/FR 2
			614-		A		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
							In diesen Konten werden auch Rückzah- lungen, soweit sie nicht von der Auszah- lung abgesetzt werden, und darüber hin- aus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Auf- gaben der Jugendhilfe, für kulturelle		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung;</p> <p>2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen;</p> <p>3. zu den Kosten der Schülerbeförderung;</p> <p>4. für Kindergärten;</p> <p>5. für Krankenhäuser;</p> <p>6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen;</p> <p>7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe;</p> <p>8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen;</p> <p>9. für Maßnahmen des Jugendschutzes;</p> <p>10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe;</p> <p>11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen;</p> <p>12. Personalkostenzuschüsse;</p> <p>13. Betriebskostenzuschüsse;</p> <p>14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden;</p> <p>15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen;</p> <p>16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften;</p> <p>17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen;</p> <p>18. Förderungszuschüsse von Sparkassen;</p> <p>19. Förderungszuschüsse;</p> <p>20. von Kirchen für Kindergärten;</p> <p>21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen;</p> <p>22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen;</p> <p>23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5;</p> <p>24. Schenkungen, Erbschaften;</p> <p>25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen;</p> <p>26. für Bundesfreiwilligendienst.</p>		
	618					Allgemeine Umlagen	07	FH/FR 2
		618-			A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen,		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 6142.		
				61821		Kreisumlage	0721	
				61822		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	0722	
						Einzahlungen an den Landkreis aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				61823		Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	0723	
				61824		Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	0724	
				61829		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	0725	
		619				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		FH/FR 2
			6191			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	191, 192, 193	
						Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Absatz 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Absatz 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)		
Kontengruppe										
Kontenart										
Konto										
Unterkonto 1										
Unterkonto 2										
Bereichsabgrenzung										
Bezeichnung und Zuordnung										
62								FH/FR 3		
								Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
	621						24	FH/FR 3		
		6211					241			
		6212					243			
		6213					245			
		6214					247			
		6215					249			
	622						25	FH/FR 3		
		6221					251			
		6222					253			
		6223					255			
		6224					257			
		6225					259			
	623						23	FH/FR 3		
		623-			A					
	624									
		6241					2443, 2444			
			62411							

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			62412			Mittagsverpflegung im Hort		
		6242				Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
			62421			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			62422			Mittagsverpflegung im Hort		
		6243				Weitere soziale Leistungen – in Verbin- dung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistun- gen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
			62431			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige weitere soziale Leistungen		
			62432			Mittagsverpflegung im Hort		
		6244				Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II		
			62441			Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahr- ten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teil- habe, sonstige soziale Leistungen		
			62442			Mittagsverpflegung im Hort		
		629				Weitere sonstige Transfereinzahlungen	FH/FR 3	
		6291				Weitere sonstige Transfereinzahlungen		
	63					Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	FH/FR 4	
		631				Verwaltungsgebühren	10 FH/FR 4	
		6311				Verwaltungsgebühren		
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich- rechtliche Entgelte für die Inanspruch- nahme von Verwaltungsleistungen im en- geren Sinne (Amtshandlungen). Dies kön- nen insbesondere Passgebühren, Geneh- migungsgebühren, Gebühren für die Bau- überwachung, Baugenehmigung, Feuer- schau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Ver- messungs- und Abmarkungsgebühren, Fi- schereigegebühren sein. Der Ersatz von be- sonderen Auslagen kann hier ausgewie- sen werden.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
								<p>9. für Wahlen, Zählungen, Volksent- scheidung und Ähnliches;</p> <p>10. für Dienstbezüge;</p> <p>11. Schülerbeförderungskosten;</p> <p>12. Verwaltungsaufwand im Zusammen- hang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehl- belegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstat- tungen nach §§ 103 ff. SGB XII, Er- stattungen für Kosten der Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbsminde- rung nach § 46a SGB XII, Erstattun- gen für die von den Fürsorgestellten im Auftrag der Hauptfürsorgestellten er- brachten Leistungen der Kriegsopfer- fürsorge (Erholungs- und Wohnungs- hilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich- rechtlicher Vereinbarung oder Ge- setze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherr- schaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwal- tungseinrichtungen und bei gemein- samer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Lei- stungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Klär- anlagen, Friedhöfen und anderen Ein- richtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversor- gung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Ei- genbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kauf- männischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Spar- kassen und Sparkassenzweckver- bänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p> <p>25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;</p> <p>26. für Verwaltungsleistungen durch Be- rufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.</p>

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
65						Sonstige Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit		FH/FR 8
	651					Konzessionsabgaben	22	FH/FR 8
		6511				Konzessionsabgaben		
						Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
	652					Erstattung von Steuern		FH/FR 8
		6521				Erstattung von Steuern		
						Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
	656					Besondere Einzahlungen	26	FH/FR 8
		6561				Bußgelder	260	
						Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schieds- verfahren, Disziplinarstrafen und Ord- nungsstrafen.		
		6562				Säumniszuschläge	261	
						Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stun- dungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Bei- treibungsgebühren und Nebenforderun- gen, soweit diese Einzahlungen nicht aus- nahmsweise mit der Hauptforderung ge- bucht werden, sowie Nachzahlungszin- sen.		
		6563				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
	659					Weitere sonstige Einzahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit	263	FH/FR 8
		6591				Weitere sonstige Einzahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit		
						Hierunter fallen Konventionalstrafen, Aus- gleichsabgabe nach dem SGB IX, einbe- haltenes Disagio bei Hingabe von Darle- hen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
66						Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		FH/FR 7
	661					Zinseinzahlungen	20	FH/FR 7
		661-			B	Zinseinzahlungen		
						Hierunter fallen insbesondere Einzahlun- gen für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentver- kehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreis- resten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsge- schäften wie zum Beispiel Ausgleichs- abgabe bei Stadt-sanierungsmaßnah- men; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschlie- ßungsbeiträge;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		665					10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.	21	FH/FR 7
			6651				Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
							Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.		
		669					Sonstige Finanzeinzahlungen		FH/FR 7
			6691				Sonstige Finanzeinzahlungen		
							Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	67						Haushaltsunwirksame Einzahlungen		FR 44
		671					Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
	68						Investitionstätigkeit		
		681					Investitionszuwendungen	36	FH/FR 18
			681-		A		Investitionszuwendungen		
							Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau. Ferner sind hier auch Beihilfen zur Schuldentilgung, Investitionszulagen, Umlagen für investive Zwecke, Kapitalzuschüsse nach § 13 Absatz 1 SächsKAG, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe, Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Spenden mit besonderer Zweckbestimmung für investive Maßnahmen zu erfassen.		
				68111			Investive Schlüsselzuweisungen	361	
							Hierunter sind die investiven Schlüsselzuweisungen zu erfassen, soweit sie für Investitionen und die außerordentliche Tilgung von Krediten verwendet werden sollen. Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen sind in Konto 6112 zu erfassen.		
				68119			Sonstige Investitionszuwendungen – Land	361	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
		682					Veräußerung von unbeweglichen Vermö- gensgegenständen	340	FH/FR 21
			6821				Veräußerung von unbeweglichen Vermö- gensgegenständen		
							Hierunter sind insbesondere die Einzah- lungen aus dem Verkauf von Grundstü- cken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung von Überzahlungen bei Erwerb von Grundstü- cken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken, Abfindungen aus An- lass von Gebietsänderungen der Ge- meinde oder des Landkreises, für Abtre- tung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermö- gensschäden an Grundstücken und Ablö- sung von Rechten auf fremdem Grundbe- sitz.		
		683					Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenstän- den	345	FH/FR 20 und 22
			6831				Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen		FH/FR 20
							Hierunter fallen die Einzahlungen aus Ver- kaufserlösen von im Anlagevermögen er- fasstem immateriellem Vermögen.		
			6832				Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen		FH/FR 22
							Hierunter fallen die Einzahlungen aus Ver- kaufserlösen von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellung- kosten in der Anlagenbuchhaltung erfasst oder nachgewiesen sind oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlage- vermögen erfasst wurden.		
		684					Veräußerung von Finanzanlagen	33	FH/FR 23
			6842				Börsennotierte Aktien		
							Hierunter sind börsennotierte Aktien zu er- fassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgege- bene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgege- bene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldver- schreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Ka- pitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			6843			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 6842.		
			6844			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			6845			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel wer-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						den anhand der Marktpreise ihrer ver- schiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
		6846				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geld- anlagen		
			6846-		B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geld- anlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteils- rechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbrie- fung von Krediten, Hypotheken, Kreditkar- tenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sons- tigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanla- gen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtig- ten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflö- sung einer langfristigen Geldanlage.		
		6847				Geldmarktpapiere		
			6847-		B	Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüng- liche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wert- papieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden beziehungsweise werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		6848				Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinss- waps, die auf einer Kreditvereinbarung ba- sieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredi- t.		
		685				Abwicklung von Baumaßnahmen	347	FH/FR 24
		6851				Abwicklung von Baumaßnahmen		
		686				Rückflüsse von Ausleihungen	32	FH/FR 42
		686-			B	Rückflüsse von Ausleihungen		
						Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	688					Beiträge und ähnliche Entgelte	35	FH/FR 19
		6881				Beiträge für öffentliche Einrichtungen ge- mäß §§ 17 bis 25 SächsKAG		
		6889				Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte		
						Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge, sons- tige Beiträge und andere Abgaben für In- vestitionen nach SächsKAG (ausgenom- men Anschlussbeiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG) und auf zivilrechtlicher Grund- lage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaf- fung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekosten- vereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen.		
69						Finanzierungstätigkeit	37	
	691					Anleihen		FH/FR 37
		6917				Anleihen		
			6917-		C	Anleihen		
	692					Kreditaufnahmen für Investitionen		FH/FR 36
		692-			B + C	Kreditaufnahmen für Investitionen		
	693					Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FH/FR 51
		6937				Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
	694					Sonstige Wertpapierverschuldung		FH/FR 37
		6947				Sonstige Wertpapierverschuldung		
			6947-		C	Sonstige Wertpapierverschuldung		
	695					Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihun- gen)	32	FH/FR 42
		695-			B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihun- gen)		
7						Auszahlungen		Finanzhaushalt (FH) § 3 Absatz 1 SächsKomHVO, Finanzrechnung (FR) § 49 Absatz 2 SächsKomHVO
	70					Personalauszahlungen	4	FH/FR 10
						Nicht zu den Personalauszahlungen zäh- len Auszahlungen für die Inanspruch- nahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertrags- formen. Auszahlungen für Vertragsarchi- tekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhal- tungsaufwand oder den Bauausgaben zu- geordnet.		
	701					Dienstaussahlungen	41	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumswendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
		7011				Dienstauszahlungen für Beamte	410	
						Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		7012				Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		7017				Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	417	
		7018				Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	419	
		7019				Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	416	
						Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						3. Entgelte für Stellvertretung und Aus- hilfen, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Prakti- kanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den säch- lichen Geschäftsauszahlungen zuzu- ordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder neben- beruflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		702				Beiträge zu Versorgungskassen	43	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatz- versorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatz- versorgungskassen, für die eine Son- derrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Ver- sorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskas- sen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrech- nung sind Versorgungsbezüge.		
			7021			Beiträge zu Versorgungskassen für Be- amte	430	
			7022			Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeit- nehmer	434	
			7027			Beiträge zu Versorgungskassen für ABM- Beschäftigte	437	
			7028			Beiträge zu Versorgungskassen für Kom- munal-Kombi-Beschäftigte	439	
			7029			Beiträge zu Versorgungskassen für sons- tige Beschäftigte	436	
		703				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung	44	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzli- chen Sozialversicherung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.	
			7031				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440
			7032				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444
			7037				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte	447
			7038				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449
			7039				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446
							Künstlersozialabgabe für eigenes Personal	
		704					Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45
			7041				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	
							Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Auszahlungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Auszahlungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.	
	71						Versorgungsauszahlungen	
		711					Versorgungsauszahlungen	42
							Zu erfassen sind 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7111			Versorgungsauszahlungen für Beamte	420	
			7112			Versorgungsauszahlungen für Arbeitneh- mer	424	
			7119			Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	426	
		713				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger	44	FH/FR 11
						Zu erfassen sind Beiträge für Versor- gungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzli- chen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebens- versicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversi- cherung, sofern nicht in 7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge wäh- rend eventueller Sperr- und Ruhens- zeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			7131			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Be- amte	440	
			7132			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Arbeit- nehmer	444	
			7139			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für sons- tige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Perso- nal		
		714				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	FH/FR 11
			7141			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
						Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschri- ften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umla- gen und Beiträge, die an Versor- gungskassen und ähnliche Einrich- tung zur Gewährung von Beihilfen ge- zahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützun- gen nach den Unterstützungsgrund- sätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
	72					Sach- und Dienstleistungen	FH/FR 12	
		721				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	FH/FR 12	
			7211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	
						Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder fest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlageanlagen; b) Küchen und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie Rohrpост, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; 6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.</p>		
		722				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	FH/FR 12	
			7221			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze; 17. Trimpfade; 18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke. 		
		723				Mieten und Pachten	FH/FR 12	
			7231			Mieten und Pachten	53	
						Hierunter fallen Miet- und Pachttausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen,		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Dienstzimmerentschädigungen, Erbbau- zinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Ma- schinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiter- fassungs- und andere Geräte sowie Ein- richtungsgegenstände.		
		7232				Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Lea- singverträgen, wenn die Kommune nicht wirtschaftlicher Eigentümer des Leasing- gegenstandes ist, ansonsten Buchung der Auszahlungen auf Kontenart 782/783 in Höhe des Tilgungsanteils der Leasingrate.		
		724				Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens	54	
			7241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Ver- mögens		
						Zu erfassen sind Auszahlungen für die Be- wirtschaftung eigener, gemieteter und ge- pachteter Grundstücke, Gebäude und ein- zelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflich- tungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Was- serversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Ge- bäudebrand- und Elementarscha- denversicherung, Diebstahl-, Ein- bruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasser- leitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Bewachung.		
		725				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Ver- mögens	FH/FR 12	
			7251			Haltung von Fahrzeugen	55	
						Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Aus- zahlungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: <ul style="list-style-type: none"> a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten. 		
		7272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		7273				Unterrichtswegekosten	594	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7274			Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
						Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung.		
			7275			Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
			7276			Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
						Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
			728			Erwerb von Vorräten	57-63	FH/FR 12
			7281			Erwerb von Vorräten		
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: <ol style="list-style-type: none"> 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf.		
		729				Sonstige Dienstleistungen	57-63	FH/FR 12
			7291			Sonstige Dienstleistungen		
	73					Transferauszahlungen		FH/FR 14
		731				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FH/FR 14
			731-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Auszahlungen erfasst:</p> <p>1. Zuweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien, Sitzgemeindeanteil gemäß § 3 Absatz 2 SächsKRG; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften; h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten; i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger; j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutztvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben; l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr; m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften; 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine; p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine; q) Zuschüsse für Denkmalpflege; r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge; <p>2. Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) an Schulverbände; b) an Abwasserzweckverbände; c) Wegebauverbände; d) Abfallverbände; e) Wasserversorgungsverbände; f) andere Zweckverbände; g) an Eigenbetriebe und an Eigenesellschaften; h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; <p>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen;</p> <p>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</p>		
		732				Schuldendiensthilfen	72	FH/FR 14
			732-		A	Schuldendiensthilfen		
						Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:		
						<ul style="list-style-type: none"> 1. für Schulbau; 2. für Straßenbau; 3. für Wohnungsbau; 4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; 5. zum Bau von Bädern; 6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; 7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände. 		
		733				Sozialtransferauszahlungen		FH/FR 14
			7331			Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76, 781	
						Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnis- haus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7338			Bildungs- und Teilhabepaket		
				73381		Soziale Leistungen außerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
					733811	Schul- und Kita-Ausflüge		
					733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
					733813	Schulbedarf		
					733814	Schülerbeförderung		
					733815	Lernförderung		
					733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733817	Mittagsverpflegung im Hort		
					733818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733819	Sonstige soziale Leistungen		
				73382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
					733821	Schul- und Kita-Ausflüge		
					733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
					733823	Schulbedarf		
					733824	Schülerbeförderung		
					733825	Lernförderung		
					733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733827	Mittagsverpflegung im Hort		
					733828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733829	Sonstige soziale Leistungen		
				73383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
					733831	Schul- und Kita-Ausflüge		
					733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
					733833	Schulbedarf		
					733834	Schülerbeförderung		
					733835	Lernförderung		
					733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
					733837	Mittagsverpflegung im Hort		
					733838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
					733839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
			7339			Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach dem Heimkehrerge- setz und nach §§ 276 und 276a LAG; 2. Leistungen an Kriegsoffer und ähnli- che Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach AsylbLG. Statistisch wird dieses Konto in Kombina- tion mit der Produktgruppe 313 und 321 sowie der Summe der Produktgrup- pen 341, 343, 344 und 351 sowie der Pro- duktuntergruppe 3122 erhoben.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	734					Steuerbeteiligungen	81	FH/FR 14
		7341				Gewerbesteuerumlage	810	
						Gewerbesteuerumlage nach dem GemFinRefG		
	735					Allgemeine Zuweisungen	82	FH/FR 14
		735-			A	Allgemeine Zuweisungen		
						Rückzahlungen von allgemeinen Zuwei- sungen, soweit diese nicht von der Einzah- lung abgesetzt werden		
	737					Allgemeine Umlagen	83	FH/FR 14
		737-			A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur De- ckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die unauf- geteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwal- tungsgemeinschaft in 7312.		
				73721		Kreisumlage	8320	
				73722		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
						Auszahlungen der Gemeinde für die Fi- nanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
				73723		Sozialumlage nach § 22 Absatz 2 SächsKomSozVG	835	
				73729		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemein- den und Gemeindeverbände	8322	
				73731		Kulturumlage nach § 6 Absatz 3 SächsKRG	834	
				73739		Sonstige allgemeine Umlagen – Zweck- verbände und dergleichen	833	
	739					Sonstige Transferauszahlungen		FH/FR 14
		7391				Sonstige Transferauszahlungen		
74						Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FH/FR 15
	741					Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen	46, 65	FH/FR 15
		7411				Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpfle- gung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeld- verordnung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		742				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	FH/FR 15	
			7421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			7422			Leiharbeitskräfte		
			7423			Datenverarbeitung		
			7429			Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Ver- eine und dergleichen (einschließlich Mitgliedsumlage an den SSG und SLKT).		
		743				Geschäftsauszahlungen	65	FH/FR 15
			7431			Geschäftsauszahlungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Orga- nisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissi- onen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichts- vollzieher- und ähnliche Kosten ein- schließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktio- nen; 10. sonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unter- haltungs-, Anschaffungs- oder Her- stellungskosten anfallen, Kranzspen- den, Kosten für Nachrufe, Kontoge- bühren, Verwahrenngelte und Nega- tivzinsen für Geldanlagen; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung an- erkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. Soweit Honorare als Beschäftigungsent- gelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamt- lich Tätige werden unter 7421 erfasst. So- weit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuwei- sen.		
		744				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	FH/FR 15
			7441			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Steuern; 2. Sonderabgaben;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Landkreis für eine Gemeinde über- nommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistun- gen bezogene, Entgelte für allge- meine Verwaltungs- und Betriebsaus- gaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Program- mentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen.		
		746				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen	69	FH/FR 15
			7461			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	
						<p>Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II. Hierzu zählen Auszahlungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II. Statistisch wird die- ser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erho- ben; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtig- ten nach § 16a SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombina- tion mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrichtun- gen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Ab- satz 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3123 erhoben; 4. die Leistungsbeteiligung beim Ar- beitslosengeld II einschließlich Sozial- geld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Lei- stungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Ein- richtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erho- ben; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Ein- gliederung von erwerbsfähigen Lei- stungsberechtigten nach § 16 Absatz 1 und Absatz 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die 		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						von der Agentur für Arbeit übernom- menen Aufgaben an eine gemein- same Einrichtung delegieren. Statis- tisch wird dieser Sachverhalt in Kom- bination mit der Produktunter- gruppe 3125 erhoben. Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 7462 zu erfassen.		
			74611			Revisionsrelevante Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II		
			74612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			74619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligungen		
						Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hierunter, sondern in Konto 7462 zu erfassen.		
			7462			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepa- kets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II.		
			74621			Schul- und Kita-Ausflüge		
			74622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtä- gige Kita-Fahrten		
			74623			Schulbedarf		
			74624			Schülerbeförderung		
			74625			Lernförderung		
			74626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			74627			Mittagsverpflegung im Hort		
			74628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
			74629			Sonstige soziale Leistungen		
		748				Besondere Auszahlungen	FH/FR 15	
			7481			Bußgelder	841	
						Hierunter fallen insbesondere Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegel- der aus Schiedsverfahren, Disziplinarstra- fen und Ordnungsstrafen.		
			7482			Säumniszuschläge	841	
						Hierunter fallen insbesondere Säumniszus- schläge nach § 240 AO, Stundungs-, Ver- zugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgel- den und Nebenforderungen, soweit diese Auszahlungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen, soweit nicht in 7592.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		7483				Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		749				Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FH/FR 15
		7491				Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
75						Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		FH/FR 13
		751				Zinsauszahlungen	80	FH/FR 13
		751-			B	Zinsauszahlungen		
						Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		759				Sonstige Finanzauszahlungen		FH/FR 13
		7591				Kreditbeschaffungskosten	990	
						Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
		7592				Verzinsung von Steuernachzahlungen	841	
						Verzinsung von Steuernachzahlungen und Steuererstattungen nach § 233a AO		
		7593				Ablösung von Dauerlasten	991	
		7599				Sonstige Finanzauszahlungen	841	
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für nicht fristgerecht verbrauchte oder zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
77						Haushaltsunwirksame Auszahlungen		FR 45
		771				Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
78						Investitionstätigkeit		
		781				Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98	FH/FR 31
		781-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
						Hierin werden Auszahlungen für Investitionen, auch an Dritte und auch Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Einzahlung abgesetzt werden, erfasst: 1. für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen geleistet werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen gewährt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt waren; 2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen; 3. für den Bau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen und sonstigen kommunalen Einrichtungen;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> 4. für den Bau und Ausbau von Straßen; 5. für Ausbaumaßnahmen an Gewässern II. Ordnung; 6. für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten; 7. für Zwecke der Stadt- und Dorfsanierung; 8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen. 		
		782				Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	932	FH/FR 27
			7821			Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
						<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken; 2. Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausgliederungen; 3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken; 4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz; 5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen; 6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind; 7. Entschädigungen und Auskehrung oder Erstattung von Erlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften nach EALG. 		
		783				Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen		FH/FR 26 und 29
			7831			Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	935	FH/FR 26
						Hierunter sind Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten bilanziert werden, zu erfassen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			7832				Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	935	FH/FR 29
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen werden; 2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden.		
		784					Erwerb von Finanzanlagen	930	FH/FR 30
			7842				Börsennotierte Aktien		
							Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7843				Nichtbörsennotierte Aktien	
							Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 7842.	
			7844				Sonstige Anteilsrechte	
							Zuzuordnen sind alle Arten von Anteils- rechten an Unternehmen und Einrichtun- gen, ohne börsennotierte oder nichtbörsen- notierte Aktien und ohne Investment- zertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unter- nehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteili- gungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.	
			7845				Investmentzertifikate	
							Investmentzertifikate sind die Kapitalan- teile, die von finanziellen Kapitalgesell- schaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investment- trusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder ge- schlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsenno- tiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Ei- genmitteln der finanziellen Kapitalgesell- schaft entspricht. Diese Eigenmittel wer- den anhand der Marktpreise ihrer ver- schiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	
			7846				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geld- anlagen	
				7846-	B		Kapitalmarktpapiere und langfristige Geld- anlagen	
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteils- rechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkar- tenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von son- stigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanla- gen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtig- ten Mittelbindung von mehr als einem	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Erwerb im Sinne der Kontenart 784 umfasst auch die Auszahlung zu einer langfristigen Geldanlage.	
			7847				Geldmarktpapiere	
				7847-	B		Geldmarktpapiere	
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren anzulegenden Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
			7848				Finanzderivate	
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	
		785					Baumaßnahmen	FH/FR 28
							Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten; 2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind; 3. Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen; 4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind; 5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung, Regenrückhaltebecken; 6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze; 7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 8. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaus- halt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh-, Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen, Trafostationen, Fernsprechzentralen, Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen; 9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind. Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische Ausgestaltung, Entwurf, Bauleitung, Planung.		
		7851				Baumaßnahmen		
			78511			Hochbaumaßnahmen		
			78512			Tiefbaumaßnahmen		
			78513			Sonstige Baumaßnahmen		
	786					Gewährung von Ausleihungen	92	
		786-			B	Gewährung von Ausleihungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen.		
		789				Sonstige Investitionstätigkeit	FH/FR 32	
	79					Finanzierungstätigkeit		
						Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		
		791				Anleihen	FH/FR 39	
			7917			Anleihen		
				7917-	C	Anleihen		
		792				Tilgung von Krediten für Investitionen	97	
			792-		B + C	Tilgung von Krediten für Investitionen		
		793				Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	FH/FR 52	
			7937			Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		
		794				Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden	FH/FR 39	
			7947			Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
				7947-	C	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
		795				Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	FH/FR 43	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Er- gebnisrech- nung (ER), Finanz- haushalt (FH) oder Finanzrech- nung (FR)	
Kontengruppe									
Kontenart									
Konto									
Unterkonto 1									
Unterkonto 2									
Bereichsabgrenzung									
Bezeichnung und Zuordnung									
			795-			B	Gewährung von Darlehen (ohne Auslei- hungen)	92	
8							Abschlusskonten		
	80						Eröffnungskonten/Abschlusskonten		
	81						Korrekturkonten		
	82						Kurzfristige Erfolgsrechnung		
9							Kosten- und Leistungsrechnung		
							Die Ausgestaltung der Kosten- und Leis- tungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.		

Bereichsabgrenzungen

Für den Nachweis des Zahlungsverkehrs sind bei bestimmten Konten Bereiche nach der Bereichsabgrenzung zu bilden, die nachfolgend verbindlich vorgegeben werden:

Bereichsabgrenzung A

...0 Bund:

Bund
Sondervermögen des Bundes sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.

...1 Land:

Länder einschließlich Stadtstaaten
Sondervermögen der Länder sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.

...2 Gemeinden und Gemeindeverbände:

Gemeinden (Kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Landkreise, Verwaltungsverbände), Kommunaler Sozialverband Sachsen.

...3 Zweckverbände und dergleichen:

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Dazu gehören:

- Zweckverbände nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, ausgenommen: Sparkassenverbände (Bereich 5 beziehungsweise 6);
- sondergesetzliche Verbände, zum Beispiel Kulturräume;
- wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände;
- Regionale Planungsverbände;
- Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz;
- Wasserversorgungsverbände;
- Abwasserbeseitigungsverbände;
- grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland;
- sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.

...4 Gesetzliche Sozialversicherung:

Träger der gesetzlichen

- Krankenversicherung;
- Pflegeversicherung;
- Unfallversicherung;
- Rentenversicherung der Arbeitnehmer;
- Altershilfe für Landwirte;
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit).

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.

...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen:

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die eigene kommu-

nale Körperschaft Mitglied, Träger, unmittelbarer oder mittelbarer Anteilseigner ist. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen die eigene kommunale Körperschaft überwiegend, das heißt mit mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt ist beziehungsweise auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausübt.

...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen:

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und des Landes, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen andere öffentliche Körperschaften (Bund, Länder oder andere kommunale Körperschaften) Mitglied, Träger, unmittelbare oder mittelbare Anteilseigner sind. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen andere öffentliche Körperschaften überwiegend, das heißt mit mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt sind oder auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausüben.

Hierzu zählen auch Versorgungsfonds und -rücklagen sowie kommunale Versorgungskassen und -verbände, Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sowie der Kommunale Schadensausgleich.

Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften weniger als 50 Prozent an Anteilen beziehungsweise Stimmrechten besitzen, Wirtschafts- und Berufsvertretungen sowie Kirchen werden nicht zum öffentlichen Bereich gezählt.

...7 Private Unternehmen:

Alle Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (im Sinne der Bereiche 5 und 6) sind. Dazu gehören insbesondere:

- Kapitalgesellschaften;
- Personengesellschaften;
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen;
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
- Arbeitsstätten der freien Berufe;
- landwirtschaftliche Betriebe;
- Handwerksbetriebe;
- Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.

...8 Übrige Bereiche:

Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Dazu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;

- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege (zum Beispiel Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Deutschland);
 - Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
 - Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
 - Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
 - Gewerkschaften;
 - politische Parteien;
 - Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden;
 - Vereine, soweit sie nicht Bereich 7 zugerechnet werden.
- Weiter gehören hierher:
- natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht als Unternehmen anzusehen sind;
 - europäische Gemeinden;
 - internationale Organisationen;
 - Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung B

- ...0 Bund:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...1 Land:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...3 Zweckverbände und dergleichen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassenverbände in Bereich 7).
- ...4 Gesetzliche Sozialversicherung:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).
- ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).
- ...7 Kreditinstitute:
Kreditinstitute sind unabhängig von der Rechtsform alle Institutionen, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen und Ähnliches von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen und Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.
Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:
- Sparkassen und Sparkassenverbände, Landesbanken;
 - Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW);
 - Banken mit Sonderaufgaben (zum Beispiel Sächsische Aufbaubank – Förderbank –);
 - Geschäftsbanken, Universalbanken;

- Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften;
 - Spezialbanken (zum Beispiel Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken);
 - Bausparkassen;
 - Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen.
- Das Verzeichnis der inländischen Kreditinstitute wird jährlich aktualisiert und ist auf der Internetseite der Deutschen Bundesbank verfügbar.

...8 Sonstiger inländischer Bereich:

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (im Sinne der Bereiche 5 und 6) oder Kreditinstitute (im Sinne des Bereichs 7) sind. Dazu gehören:

- Kapitalgesellschaften;
- Personengesellschaften;
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- rechtsfähige Vereine, Stiftungen;
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
- Arbeitsstätten der freien Berufe;
- landwirtschaftliche Betriebe;
- Handwerksbetriebe;
- Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.

Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind. Dazu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege (zum Beispiel Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Deutschland);
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
- Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
- Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
- Gewerkschaften;
- politische Parteien;
- Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden.

...9 Sonstiger ausländischer Bereich:

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen (Bereich 7). Dazu gehören:

- europäische Gemeinden;
- internationale Organisationen;
- Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung C

- ...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr,
- ...2 Laufzeit von mehr als einem Jahr bis einschließlich 5 Jahre,
- ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Zusammenfassung der Bereichsabgrenzungen:

Bereichsabgrenzung A
...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Private Unternehmen ...8 Übrige Bereiche
Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 313, 314, 318, 323, 348 Aufwandsarten: 431, 432, 435, 437, 445
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 613, 614, 618, 623, 648, 681 Auszahlungsarten: 731, 732, 735, 737, 745, 781

Bereichsabgrenzung B
...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Kreditinstitute ...8 Sonstiger inländischer Bereich ...9 Sonstiger ausländischer Bereich
Vermögensrechnung: Finanzaktiva: 131, 142, 143 Finanzpassiva: 231, 239
Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 361 Aufwandsarten: 451
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 661, 6846, 6847, 686, 692, 695 Auszahlungsarten: 751, 7846, 7847, 786, 792, 795

Bereichsabgrenzung C
...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr ...2 Laufzeit von mehr als einem bis einschließlich 5 Jahre ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren
Vermögensrechnung: Finanzpassiva: 221, 231, 239, 271
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 6917, 692, 6947 Auszahlungsarten: 7917, 792, 7947

Anlage 5

(zu Ziffer V Nummer 1)

Nachfolgende Muster werden verbindlich bekannt gemacht:

- Muster 1: Haushaltssatzung;
- Muster 2: Nachtragssatzung;
- Muster 3: Haushaltsquerschnitt – Ergebnishaushalt;
- Muster 4: Haushaltsquerschnitt – Finanzhaushalt;
- Muster 5: Ergebnishaushalt;
- Muster 6: Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalts;
- Muster 7: Finanzhaushalt;
- Muster 8: Teilergebnishaushalt;
- Muster 9: Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen;
- Muster 10: Teilfinanzhaushalt;
- Muster 11: Ergebnisrechnung;
- Muster 12: Finanzrechnung;
- Muster 13: Vermögensrechnung;
- Muster 14: Anlagenübersicht;
- Muster 15: Forderungsübersicht;
- Muster 16: Verbindlichkeitenübersicht;
- Muster 17: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen;
- Muster 18: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte;
- Muster 19: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen;
- Muster 20: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen;
- Muster 21: Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge;
- Muster 22: Stellenplan;
- Muster 23: Übersicht über die Fraktionszuwendungen.

Muster 1

(zu § 74 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung)

Haushaltssatzung der Gemeinde
für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf ... Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf ... Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf ... Euro

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf ... Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf ... Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf ... Euro

- Gesamtergebnis auf ... Euro

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf ... Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf ... Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf ... Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf ... Euro

- veranschlagtes Gesamtergebnis auf ... Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ... Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ... Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ... Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... Euro

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ... Euro

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ... Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ... Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ... Euro

- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf ... Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf ... Euro festgesetzt.

(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf ... Euro festgesetzt.
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf ... Euro festgesetzt.
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf ... Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf ... Prozent
Gewerbsteuer auf ... Prozent
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

....., den

.....
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)

(Siegel)

Muster 2

(zu § 77 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 74 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung)

Nachtragssatzung der Gemeinde
für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festge- setzt auf
Ergebnishaushalt				
– ordentliche Erträge				
– ordentliche Aufwendungen				
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)				
– außerordentliche Erträge				
– außerordentliche Aufwendungen				
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)				
– Gesamtergebnis				
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren				
– Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO				
– Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO				
– veranschlagtes Gesamtergebnis				

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festge- setzt auf
	Euro			
Finanzhaushalt				
– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf				
– Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
– Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag				
– Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
– Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
– Änderung des Finanzmittelbestands				

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.)

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher ... Euro
auf ... Euro
erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)

(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von bisher ... Euro
auf ... Euro
erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.)

(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher ... Euro
auf ... Euro
erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.)

(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt neu festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

Gewerbsteuer auf

von bisher ... Prozent auf ... Prozent

von bisher ... Prozent auf ... Prozent

von bisher ... Prozent auf ... Prozent

(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)

(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.)

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Anmerkung:

Wird nur der Stellenplan geändert, ist § 1 wie folgt zu fassen:

„Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.“

....., den

.....
(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)

(Siegel)

Muster 5

(zu §§ 2 und 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten						
	darunter: Grundsteuern A und B						
	Gewerbesteuer						
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
	sonstige allgemeine Zuweisungen						
	allgemeine Umlagen						
	aufgelöste Sonderposten						
3	+ sonstige Transfererträge						
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge						
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	+ sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit						
12	+ Versorgungsaufwendungen						
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
	darunter: Kreisumlage						
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften						
	Umlagen an Zweckverbände						
	Sozialumlage						
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)						

Ergebnishaushalt – Blatt 2

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
20	realisierbare außerordentliche Erträge						
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen						
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./.. Nummer 21)						
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)						
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren						
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO						
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO						
28	= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)						
	Fehlbetragsabdeckung						
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre						
32	Vortrag eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses auf Folgejahre						

Erläuterungen gemäß § 17 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung:

Muster 6

(zu § 1 Absatz 3 Nummer 10 in Verbindung mit § 4 Absatz 5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

Produktbereiche		11 Innere Verwaltung	12 Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppen		111 Verwaltungs- steuerung und - service	121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungsange- legenheiten	125 Leitstellen für Brandschutz, Ka- tastrophenschutz und Rettungswe- sen	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen- schutz	
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ././ Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben							
Produktgruppen		217 Gymnasien, Kol- legs				221 Förderschulen			
Produktuntergruppen		2171 Gymnasien, Kol- legs ohne berufli- che Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	2172 Gymnasien in freier Träger- schaft	2173 Abendgymna- sien	2174 Sonstige		2211 Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	2212 Förderschulen für Hörgeschä- digte	
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben							
Produktgruppen		231 Berufliche Schulen						241 Schülerbeförderung	242 Fördermaßnahmen für Schüler
Produktuntergruppen		2311 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	2312 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsbildungsjahr in freier Trägerschaft	2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	2315 Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft			
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 25-29 Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppen		263 Musikschulen	271 Volkshochschulen	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
Produktuntergruppen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)						

Produktbereiche		31-35 Soziale Hilfen							
Produktgruppen		311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX							
Produktuntergruppen		3111 Hilfen zum Lebensunterhalt	3112 Hilfe zur Pflege	3113 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3117 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)						41 Gesundheitsdienste	
Produktgruppen		362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	364 Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	365 Tageseinrichtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	411 Krankenhäuser	
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 51 Räumliche Planung und Entwick- lung	52 Bau- und Grundstücksordnung				53 Ver- und Entsorgung		
Produktgruppen		512 Flächen- und grundstücksbe- zogene Daten und Grundlagen	521 Bau- und Grund- stücksordnung	522 Wohnungsbau- förderung	523 Denkmalschutz und -pflege		531 Elektrizitätsver- sorgung	532 Gasversorgung	
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)								

Produktbereiche		72 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schule und Kultur“		73 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich „Soziales und Jugend“		74 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gesundheit und Sport“	
Produktgruppen		721 Schulen	725 Kultur und Wis- senschaft	731 Soziale Hilfen	736 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	741 Gesundheits- dienste	742 Sportförderung
Produktuntergruppen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)						

Produktbereiche		75 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gestaltung der Umwelt“							
Produktgruppen		751 Räumliche Planung und Entwicklung	752 Bau- und Grundstücksordnung	753 Ver- und Entsorgung	754 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	755 Naturschutz und Landschaftspflege	756 Umweltschutz	757 Wirtschaft und Tourismus	
Produktuntergruppen									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		76 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Finanzleistungen“	
Produktgruppen			761 Allgemeine Fi- nanzwirtschaft
Produktuntergruppen			
1	Steuern und ähnliche Abgaben		
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten		
3	sonstige Transfererträge		
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge		
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		
9	sonstige ordentliche Erträge		
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)		
11	Personalaufwendungen		
12	Versorgungsaufwendungen		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis		
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		
17	sonstige ordentliche Aufwendungen		
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)		
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)		

¹ Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Sie dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Muster 7

(zu §§ 3 und 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Finanzhaushalt

		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
	darunter: Grundsteuern A und B						
	Gewerbesteuer						
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen						
	sonstige allgemeine Zuweisungen						
	allgemeine Umlagen						
3	+ sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)						
10	Personalauszahlungen						
11	+ Versorgungsauszahlungen						
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)						
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./.. Nummer 16)						
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)						

Finanzhaushalt – Blatt 2

		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)						
	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)						
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)						
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)						
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen						
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierschuldung						
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen						
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung						
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierschuldung						
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]						
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 38)						
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen						
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen						
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern						
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern						
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]						
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]						
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre						
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht						
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre						
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)]						

Finanzhaushalt – Blatt 3

		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten						
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)] beziehungsweise [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)]						
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)						
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	 	 	 	 	 	
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)						
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	 	 	 	 	 	
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)	 	 	 	 	 	
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung						

Erläuterungen gemäß § 17 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung:

Muster 8

(zu § 4 Absatz 3 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben					
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten					
		darunter: Umlagen					
		aufgelöste Sonderposten					
	+	anteilige sonstige Transfererträge					
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte					
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge					
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge						
2	=	anteilige ordentliche Erträge					
3		anteilige Personalaufwendungen					
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen					
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen						
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen					
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./, Nummer 4)					
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung					
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung					
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten					
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./, Nummern 7 + 8)					
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)					

Erläuterungen gemäß § 17 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung:

Muster 10

(zu § 4 Absatz 4 und § 9 Absatz 1 und 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjah- res (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haus- haltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3	anteilige Personalauszahlungen						
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen						
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)							
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen						
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)							
8	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)						

Teilfinanzhaushalt – Blatt 3

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertra- gene Er- mächtigun- gen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalte 2 + 3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr										
	Euro										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Maßnahme:											
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit / Auszahlungen für Investitionstätigkeit)											
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme	X										X
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme											
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme											
davon voraussichtlich kreditfinanziert											

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung:

Muster 11

(zu § 48 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
	darunter: Grundsteuern A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten					
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen					
	aufgelöste Sonderposten					
3	+ sonstige Transfererträge					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge					
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+ sonstige ordentliche Erträge					
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)					
11	Personalaufwendungen					
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit					
12	+ Versorgungsaufwendungen					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen					
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)					
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)					
20	außerordentliche Erträge					
21	außerordentliche Aufwendungen					
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)					
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + 22)					
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]					

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Muster 12

(zu § 49 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 3 ./ Spalte 2)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
	darunter: Grundsteuern A und B					
	Gewerbesteuer					
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer					
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit					
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen					
	sonstige allgemeine Zuweisungen					
	allgemeine Umlagen					
3	+ sonstige Transfereinzahlungen					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 1 bis 8)					
10	Personalauszahlungen					
11	+ Versorgungsauszahlungen					
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 10 bis 15)					
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)					
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen					
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen					
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen					
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens					
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)					

Finanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 3 ./ Spalte 2)
		Euro				
		1	2	3	4	5
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen					
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen					
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen					
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens					
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummer 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)					
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit [(Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)]					
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)					
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen					
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierschuldung					
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen					
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	 			 	
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	 			 	
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierschuldung					
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)]					
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummer 35 + 40)					
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen					
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen					
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		 	 		
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		 	 		
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]		 	 		
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 46)		 	 		
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	 			 	
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	 			 	
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)]	 			 	
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten					
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)]					
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)					
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln		 	 		

Finanzrechnung – Blatt 3

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 3 ./ Spalte 2)
		Euro				
		1	2	3	4	5
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)					
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln		 	 		
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung					

¹ ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Muster 13

(zu § 51 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushalts-	Vorjahr	Passivseite	Haushalts-	Vorjahr
	jahr			jahr	
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen a) Immaterielle Vermögensgegenstände b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen c) Sachanlagevermögen aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen cc) Infrastrukturvermögen dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau d) Finanzanlagevermögen aa) Anteile an verbundenen Unternehmen bb) Beteiligungen cc) Sondervermögen dd) Ausleihungen ee) Wertpapiere 2. Umlaufvermögen a) Vorräte b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens d) Liquide Mittel 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag			1. Kapitalposition a) Basiskapital darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf b) Rücklagen aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen c) Fehlbeträge aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren 2. Sonderposten a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen b) Sonderposten für Investitionsbeiträge c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich d) Sonstige Sonderposten 3. Rückstellungen a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren j) Sonstige Rückstellungen		

Aktivseite	Haushalts-	Vorjahr	Passivseite	Haushalts-	Vorjahr
	jahr			jahr	
	in Euro			in Euro	
			4. Verbindlichkeiten a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen f) Sonstige Verbindlichkeiten		
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva			Summe Passiva		

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr ¹	Auflösungen ²	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres ³	am 31. Dezember des Vorjahres	am 31. Dezember des Haushaltsjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.4 Finanzanlagevermögen												
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
1.4.2 Beteiligungen												
1.4.3 Sondervermögen												
1.4.4 Ausleihungen												
1.4.5 Wertpapiere												
Summe												

¹ Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.

² Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

³ Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen, der Saldo beträgt 0 Euro; folglich sind in der Spalte 10 keine Beträge für Vermögensabgänge enthalten.

Muster 15

(zu § 54 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	1	2	Euro		5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen					
1.2 Steuerforderungen					
1.3 Forderungen aus Transferleistungen					
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen					
2. Privatrechtliche Forderungen					
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3. Summe aller Forderungen					

Muster 16

(zu § 54 Absatz 3 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
8. Summe aller Verbindlichkeiten					

Muster 17

(zu § 1 Absatz 3 Nummer 4 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2...	2...	2...	2...	2...	2...
	Euro					
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
Summe:						
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:						

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

Muster 18

(zu § 1 Absatz 3 Nummer 5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Umschuldungen im Haushaltsjahr
		Euro			
1.	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten				
2.	Wertpapiersschulden				
3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
5.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)				
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5					
6.	Verschuldung der rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)				
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6					
7.	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften				

Muster 19

(zu § 1 Absatz 3 Nummer 5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum	voraussichtlicher Stand zum	voraussichtlicher Stand zum
	1. Januar des Vorjahres	1. Januar des Haushaltsjahres	31. Dezember des Haushaltsjahres
1	Euro		
	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			
zweckgebundene und sonstige Rücklagen			
Gesamtsumme			

Muster 20

(zu § 1 Absatz 3 Nummer 5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum	voraussichtlicher Stand zum	voraussichtlicher Stand zum
	1. Januar des Vorjahres	1. Januar des Haushaltsjahres	31. Dezember des Haushaltsjahres
1	Euro		
	2	3	4
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit			
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien			
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen			
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften			
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr			
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind			
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren			
Sonstige Rückstellungen			
Gesamtsumme			

Muster 21

(zu § 1 Absatz 3 Nummer 3 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge

Position	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
				auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
				1	2	3
	Euro					
1	Abschreibungen auf Alt-Investitionen ¹					
2	+ Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen					
3	+ Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten					
4	= Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3)					
5	Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen					
6	+ Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen					
7	+ Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten					
8	= Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7)					
9	= Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (Nummer 8 ./.. Nummer 4)					
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
	Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis					
10	= zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung					
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
	Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis					
11	Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung					

In den Zeilen 1 bis 11 sind jeweils nur für die Haushaltsjahre Beträge anzugeben, in denen eine Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung oder eine Umbuchung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung vorgenommen wurde beziehungsweise geplant ist.

¹ Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen wird als Alt-Investitionen bezeichnet.

Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge – Blatt 2

Position		das			das 2.	das 3.	
		Stand am 31. Dezember des Vorvorjahres	voraussichtlicher Stand am 31. Dezember des Vorjahres (laufendes Haus- haltsjahr)	voraussichtlicher Stand am 31. Dezember des Haushalts- jahres (Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
12	Basiskapital						
	darunter Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf						
13	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
	darunter Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung						
14	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
	darunter Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung						
15	Fehlbeträge						
	darunter Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren						
16	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag						

Muster 22

(zu § 5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung)

Stellenplan
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ^{4, 8}
		insgesamt ¹	darunter		nachrichtlich			
			mit Zulage ²	Leerstellen	Zahl der Stellen 20.. ³	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 20.. ³	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 – Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	...							
Beigeordneter	...							
Laufbahngruppe 2	...							
Laufbahngruppe 1	...							
	...							
	...							
	...							
Insgesamt:								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung⁵								
Insgesamt:								

¹ bis ^{5, 8} siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 3

Teil C: – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Produktgruppen	Bezeichnung	Bürgermeister, Beigeordnete	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1 ⁶				nachrichtlich: davon Kernverwaltung, bezogen auf Zahl der Stellen insgesamt	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 9 >	A 5 >		
	...												
	...												
	...												
	...												

II. Arbeitnehmer⁷

(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

Produktgruppen	Bezeichnung											nachrichtlich: davon Kernverwaltung, bezogen auf Zahl der Stellen insgesamt	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴
	...												
	...												
	...												
	...												

^{4, 6 und 7} siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 4

Teil D: – nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr ³	beschäftigt am 30. Juni ³	Erläuterungen
Bürgermeister					
Ortsvorsteher					
...					
Insgesamt:					

II. Beamte auf Probe

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr ³	beschäftigt am 30. Juni ³	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren	A 9				
Assistenten	A 6				
Insgesamt:					

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr ³	beschäftigt am 30. Juni ³	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	Fester Satz				
Insgesamt:					

³ siehe Blatt 5

Stellenplan – Blatt 5

Anmerkungen:

1. Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind die Stellen der Beschäftigten des Krankenhauses in Teil A Abschnitt I, Teil B, C, und D gesondert von den Stellen der übrigen Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
 2. Wenn die Verwendung technischer Hilfsmittel es erfordert, können
 - Amtsbezeichnungen,
 - kw- und ku-Vermerke,
 - nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen und
 - abweichende Stellenbesetzungenabweichend vom Stellenplanmuster in Anlagen geführt werden. Entsprechendes gilt für die Aufgliederung des Teils D nach Verwaltungsarten und des Teils D Abschnitt I auf die einzelnen Ehrenbeamten.
 3. Stellen, deren Inhaber an Altersteilzeit teilnehmen, werden (unverändert) mit 1,0 ausgewiesen. Die Teilnahme von Beschäftigten an Altersteilzeit bleibt somit ohne Auswirkungen auf den Stellenplan.
 4. Stellen, deren Inhaber sich in Elternzeit befinden, werden auch während der Elternzeit in den Stellenplänen ausgewiesen.
 5. Stellen sind im Stellenplan stets nach ihrer Wertigkeit auszuweisen. Bei Aufstieg des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ist die betreffende Stelle nach der ursprünglichen (niedrigeren) Entgeltgruppe auszuweisen. Daneben ist im Stellenplan die Anzahl der Stellen der jeweiligen (niedrigeren) Entgeltgruppe, bei der aufgrund des Aufstiegs des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ein höheres Entgelt zu zahlen ist, gesondert anzugeben.
 6. Stellen sind in Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalenten) und nicht nach der Anzahl der beschäftigten Personen auszuweisen.
- ¹ kw- und ku-Stellen sind unter Angabe des entsprechenden Vermerks gesondert aufzuführen. In den Erläuterungen ist die Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe zu vermerken, der die Stelle nach der Umwandlung angehören wird. Bei der Teilzeitbeschäftigung ist der Prozent-Satz anzugeben.
- ² Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.
- ³ Einzusetzen ist das Vorjahr.
- ⁴ Die Höhe der mit einer Stelle verbundenen Aufwandsentschädigung ist anzugeben, sofern die Aufwandsentschädigung nicht sondergesetzlich geregelt ist.
- ⁵ Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen. Aufteilung der Vorspalte jeweils wie zu Abschnitt I.
- ⁶ Die Besoldungsgruppen A 5 und A 6 sowie A 9 und A 10 der Laufbahngruppe 1 können zusammengefasst werden.
- ⁷ Auf den Abschnitt II im Teil C kann verzichtet werden, wenn die Kopfspalten für die Beschäftigten in den Abschnitt I aufgenommen werden.
- ⁸ Es ist die Anzahl der in Spalte 3 enthaltenen Stellen anzugeben, die auf die bei den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II Beschäftigten der Kommunen entfällt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen – Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen²

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)	mehr (+) weniger (-)	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

² Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.